

Haushaltssanierungsplan 2018 – 2021 -Entwurf- (Stand 3. Änderungsliste)

aufgestellt:

Schwelm, 24.11.2017

Mollenkott
(Stadtkämmerin)

bestätigt:

Schwelm, 24.11.2017

Grollmann
(Bürgermeisterin)

Vorbericht

A. Ausgangslage

Die Stadt Schwelm hat erstmalig in 2012 einen Haushaltssanierungsplan vorgelegt. Die Bezirksregierung Arnsberg hat am 31.05.2012 gemäß § 6 Abs. 2 des Stärkungspaktgesetzes den Haushaltssanierungsplan für das Haushaltsjahr 2012 genehmigt. Gleiches gilt für die Fortschreibungen 2013 (genehmigt am 20.06.2013), 2014 (genehmigt am 30.05.2014), 2015 (genehmigt am 10.08.2015) und 2016 (genehmigt am 27.04.2016). Die Fortschreibung für das Jahr 2017 ist am 30.01.2017 genehmigt worden.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2018 ist der Haushaltssanierungsplan erneut fortzuschreiben.

Bestandteil des Haushaltssanierungsplanes ist das Personalwirtschaftskonzept. Das Personalwirtschaftskonzept der Stadt Schwelm wurde am 25.09.2017 in einem Arbeitskreis Controlling (Personal) zusammen mit Vertreter/innen der Verwaltung und der Politik vorberaten und ist als Fortschreibung für die Jahre 2018 – 2021 (Stand November 2017) beigefügt.

Der Haushaltssanierungsplan 2018 enthält aktuell 28 Maßnahmen. Es haben sich verschiedene Veränderungen zum Vorjahr ergeben, wodurch einige Anpassungen notwendig geworden sind:

MN Nr. 27 Zentralisierung: vgl. SV 123/2017 (Entwurf des Haushalts 2018 – Zahlenwerk)

In den bisherigen Planungen für 2018 war berücksichtigt, dass die Gustav-Heinemann-Schule zum Rathaus umgebaut wird. Durch den Erwerb des Grundstücks der ehemaligen Brauerei Schwelm mit Kaufvertrag und Genehmigung des Rates vom 27.04.2017 mit der Zielsetzung, die zentralisierte Verwaltung zukünftig an dieser Stelle im Stadtgebiet zu verorten (insoweit wird auf die Ausführungen in Vorlage 022/2017/1 verwiesen), ist die Standortfrage mittlerweile zunächst anders entschieden worden.

Das mit dem vorgenannten Vertrag erworbene Brauereigrundstück wurde - nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises durch die Stadt - am 24.05.2017 offiziell in den Besitz und in die Zuständigkeit der Stadt Schwelm übergeben.

Der Rat der Stadt Schwelm hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 mit Beschluss zur SV 155/2017 mehrheitlich den Beschluss zum Umbau der Gustav-Heinemann-Schule in ein neues Rathaus zurückgenommen und so den Weg zum Bau des Rathauses in der Innenstadt frei gemacht.

Inzwischen ist ein Projektsteuerer ausgewählt worden, der den weiteren Gang des Verfahrens begleiten wird.

Daher waren die Planungen für den Etat 2018 anzupassen.

Im Zahlenwerk abgebildet ist aktuell ein **Zwischenschritt**:

- Aufwendungen für das neue Rathaus „GHS“ ab 2019 wurden herausgenommen und
- Aufwendungen für die bestehenden Verwaltungsgebäude I-III incl. Bücherei zunächst wieder hinzugerechnet.

Die Planung geht weiterhin davon aus, dass für die im Bestand befindlichen Verwaltungsgebäude keine Instandhaltungsrückstellungen mehr zugeführt werden.

Sobald der genaue Zeit- und Maßnahmeplan in Abstimmung mit dem Projektsteuerer feststeht, müssen diese Ergebnisse in den Haushalt eingesteuert werden. Erst dann ist eine aktualisierte Betrachtung der HSP-Maßnahme „Zentralisierung“ möglich.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird die HSP-Maßnahme ohne Angabe eines Konsolidierungsbeitrags geführt.

MN Nr. 1 Gewerbesteuer:

In Abstimmung mit der Bezirksregierung wurde die Vergleichsrechnung für die Hebesatzerhöhung der Gewerbesteuer auch auf die Vorjahreswerte ausgedehnt. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde erstmals im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2012 von 450 v.H. auf 465 v. H. angehoben. Weitere Erhöhungen folgten im Jahr 2015 auf 490 v. H. und in 2016 auf 495 v. H. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigt, dass der größte Teil der Steuerzahlungen für Vorjahre einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre abdeckt. Aus diesem Grund wurde der geplante Anteil für die Vorjahre mit einem Hebesatz von 495 v. H. in die Vergleichsrechnung einbezogen.

MN Nr. 28 GPA-Beratung Personal und Immobilienmanagement:

Diese Maßnahme ist im Haushaltsanierungsplan 2017 bereits vorgestellt worden. Durch die Einsparung einer Stelle im Fachbereich 1 soll ein Konsolidierungsbeitrag von 60.000 € erzielt werden. Diese Summe ist bereits in den Personalkosten berücksichtigt. Aufgrund der Komplexität der Thematik und noch nicht abgeschlossenen Untersuchungen und Auswertungen kann der Konsolidierungsbeitrag noch nicht endgültig beziffert werden.

MN Nr. 14 Museum/ MN Nr. 15 Senkung Sachaufwand im Kulturbereich

Die Erstattungsleistungen an das Museum und auch die Erträge aus der Vermietung der Räumlichkeiten sinken, so dass die Etatansätze der betroffenen Haushaltsstellen angepasst wurden und das Konsolidierungsziel der Maßnahme sinkt. Die sinkenden Beiträge können durch höhere Einsparungen bei den anderen Maßnahmen aus dem Kulturbereich (s. MN 13 und 15) kompensiert werden.

Sämtliche Maßnahmen wurden überprüft und, sofern erforderlich, aktualisiert.

Einzelheiten sind dem beigefügten Katalog der Maßnahmeblätter zu entnehmen.

Unter Berücksichtigung aller Haushaltssanierungsmaßnahmen ist es möglich, weiterhin den Haushaltsausgleich ab 2016 zu gewährleisten und steigende Überschüsse zu generieren.

In den Folgejahren 2018 – 2020 kann der Haushaltsausgleich weiterhin bei degressivem Abbau der Konsolidierungshilfe (veranschlagt: 2018: 1.828.300 €, 2019: 1.186.800 €, 2020: 577.300 €) bzw. im Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfe dargestellt werden.

B. Ausführungen zu den in der Ergebnisplanentwicklung zugrunde gelegten Annahmen und Steigerungsraten

Der Haushaltssanierungsplan umfasst die Jahre 2018 bis 2021. Die Orientierungsdaten 2018 – 2021 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein- wurden mit Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen am 09.11.2017 veröffentlicht und im Haushaltsplan sowie im Haushaltssanierungsplan 2018 der Stadt Schwelm berücksichtigt

C. Ausführungen zur Liquiditätsentwicklung im HSP – Zeitraum

Die Liquiditätskredite stiegen in den Jahren 2012 – 2014 kontinuierlich an. Seit dem Haushaltsjahr 2015 ist ein Rückgang zu verzeichnen (30.12.2015 = rd. 61,3 Mio. €; 30.12.2016 =rd. 55,3 Mio. €). Dieser Trend setzt sich auch im laufenden Haushaltsjahr fort, so dass für das Haushaltsjahr 2018 der Ansatz für Liquiditätskredite auf Basis eines Höchstbetrages von 69 Mio. € geplant wird, um die Handlungs- und Zahlungsfähigkeit der Stadt Schwelm zu erhalten.

D. Ausführungen zum Aufbau des internen Controllings/Berichtswesens

Vor dem Hintergrund des Stärkungspaktgesetzes und der sich daraus ergebenden Notwendigkeit, die durch den Sanierungsplan gesetzten Vorgaben über weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen usw. zu erreichen, wird das zentrale Controlling in der aktuellen Form weiter durchgeführt.

Um die durch NKF angestrebte, neue Form der Verwaltungssteuerung durch den Aufbau einer entsprechenden Steuerungsunterstützung erreichen zu können, ist neben der Einführung von Controllinginstrumenten, wie z.B. einem zentralen Berichtswesen und einer Kosten- und Leistungsrechnung, die kontinuierliche Weiterentwicklung der Ziele, Kennzahlen etc. in Abstimmung mit allen Beteiligten notwendig. Sie wird daher im Rahmen des Haushalts 2018 fortgesetzt und durch eine jährliche Überprüfung der Produktbeschreibungen unterstützt. Im Jahr 2015 wurde mit der Erstellung regelmäßiger Controllingberichte begonnen. Diese Berichte geben einen Überblick über die bis zum Stichtag gebuchten Geschäftsvorfälle. Die Ausgestaltung dieser Berichte wird kontinuierlich weiter verbessert und auch die Ursachen für Abweichungen werden kritischer betrachtet und transparenter dargelegt. So können die Fachabteilungen frühzeitig - positive wie auch negative Entwicklungen erkennen - und diese unterstützen oder gegebenenfalls erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen.

Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist die Stadt Schwelm als Stärkungspaktteilnehmer verpflichtet, jährlich zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zu berichten. Der letzte Umsetzungsstand zur Fortschreibung 2017 des Haushaltssanierungsplans wurde per 30.09.2017 an die Bezirksregierung Arnsberg gemeldet. Zudem wurden kontinuierlich sämtliche Controllingberichte (zuletzt Stand 30.09.2017) an die Bezirksregierung übersandt.

E. Ausführungen zur Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Mit Vertretern der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) fanden zwischenzeitlich verschiedene Abstimmungsgespräche statt mit der Zielrichtung, die GPA begleitend in den Konsolidierungsprozess einzubinden.

In diesen Gesprächen wurden mit Vertretern der GPA verschiedene zu untersuchende Themenfelder abgestimmt. Im Bereich Jugend wurden erste Maßnahmen zur Umsetzung von Zielen und Kennzahlen erarbeitet und Einsparpotentiale dargelegt, die bereits Aufnahme in die entsprechende Maßnahme gefunden haben.

Auch im Bereich IT findet eine intensive Zusammenarbeit mit der GPA statt, mit dem Ziel, Konsolidierungspotential zu heben. Die weitere Begleitung und Einbindung der GPA findet seit dem Jahr 2017 in den Bereichen „Personal und Immobilienmanagement sowie den Schnittstellen zu den Technischen Betrieben“ statt. Da gerade die Schnittstellen

untereinander und zu den Technischen Betrieben umfangreicher sind als zu Beginn geplant, konnten noch keine abschließenden Ergebnisse präsentiert werden. Die Maßnahme wird daher noch mit einem Betrag von 0 Euro geführt. Ein erstes Zwischenergebnis stellt die Einsparung einer Stelle im Fachbereich 1 dar. (siehe Punkt A. Anmerkungen zu MN Nr. 28 GPA)

F. Ausführungen zum Anteil der Beteiligungen an der Konsolidierung

Die Stadt Schwelm hält folgende Anteile an Beteiligungen (Stand 31.12.2016):

Nichtwirtschaftliche Beteiligungen:

- Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG (52,63%)
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe – Ruhr GmbH (2%)

Wirtschaftliche Beteiligungen:

- Verkehrsgesellschaft Ennepe – Ruhr mbH (9%)
- AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen (6,875 %)
- Wuppertaler Stadtwerke GmbH (0,608%) - Treuhänderische Haltung der Aktien durch den Ennepe – Ruhr – Kreis

Sonstige:

- Städtische Sparkasse zu Schwelm
- Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
- Technischen Betriebe Schwelm AöR

Bereits in den vergangenen Jahren wurde geprüft, inwieweit die Beteiligungen der Stadt Schwelm in die Haushaltskonsolidierung einbezogen werden können. Beispielhaft sei hier der Ausschüttungsbetrag der städtischen Sparkasse Schwelm erwähnt, der seit 2010 kontinuierlich in einer jährlichen Größenordnung von 220 – 550 T€ gezahlt wird.

Weiterhin wurde mit dem Vorstand der Technischen Betriebe Schwelm AöR (TBS) vereinbart, den geplanten Konsolidierungsbeitrag über eine Erhöhung der Gewinnausschüttung und teilweise über eine Senkung der Sachaufwendungen zu erreichen.

Die Stadt Schwelm ist somit der Forderung der Kommunalaufsicht nachgekommen, Konsolidierungsbeiträge verselbständigter Aufgabenbereiche zu prüfen und in den Haushaltssanierungsplan einzubeziehen.

Auch bei allen übrigen Beteiligungen werden alle Bemühungen unternommen, die Ergebnisse an Beteiligungen haushaltsentlastend zu gestalten.

Haushaltssanierungsplan 2018 der Stadt Schwelm

Katalog der Maßnahmeblätter zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahmenübersicht mit Gesamtdarstellung der Sanierungsmaßnahmen

Erz.Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											1
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer										
Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
Produktgruppe	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft										
Produkt	16.01.01- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Finanzen										
Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Haushaltsstelle: 16.01.01.401300, 16.01.01.534100, 16.01.01.534200

Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von bisher 450 v.H. auf 465 v. H. im Jahr 2012 (Ratsbeschluss v. 29.03.2012 zu Sitzungsvorlage 146/2011).

Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 465 v. H. auf 490 v. H. im Jahr 2015 (Ratsbeschluss v. 22.01.15)

und im Jahr 2016 von 490 v. H. auf 495 v. H. (Ratsbeschluss v. 26.01.2016 zu SV 001/2016)

Darstellung der Konsolidierungsbeiträge unter B) brutto - Auswirkungen auf die Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlagen sind separat dargestellt.

Umstellung der Vergleichsberechnung ab 2018 in Abstimmung mit der Bezirksregierung.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	19.409.000	448.000	470.000	462.000	1.307.000	1.455.000	1.510.000	1.941.000	1.952.000	1.972.000	2.023.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	19.409.000	448.000	470.000	462.000	1.307.000	1.455.000	1.510.000	1.941.000	1.952.000	1.972.000	2.023.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	-2.955.000	15.000	17.000	18.000	44.000	36.000	48.000	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-2.955.000	15.000	17.000	18.000	44.000	36.000	48.000	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	16.454.000	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.941.000	1.952.000	1.972.000	2.023.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	16.454.000	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.941.000	1.952.000	1.972.000	2.023.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	16.454.000	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.941.000	1.952.000	1.972.000	2.023.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	16.454.000	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.941.000	1.952.000	1.972.000	2.023.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Stand 30.09.2017	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt			573.000	555.000	678.200	1.295.000	1.814.000	2.050.000				

Urd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											2
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B										
Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
Produktgruppe	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft										
Produkt	16.01.01- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Finanzen										
Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstelle: 16.01.01.401200											
Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von bisher 435 v.H. auf 465 v. H. im Jahr 2013. (siehe SV 247/2012).											
Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B im Jahr 2015 von 465 v. H. auf 580 v. H. (Ratsbeschluss v. 30.06.15, SV 129/2015/4).											
Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B in 2016 auf 742 v. H.; Haushalt 2017 (Ratsbeschluss v. 24.11.16 SV 228/2016) - 742 v.H.;											
Haushalt 2018 (Ratsbeschluss v. 30.11.2017 SV 203/2017) - 742 v. H.; Anhebung in 2019 auf 885 v. H.; 2020 auf 910 v. H.; 2021 auf 950 v. H.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.982.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	2.851.000	4.185.000	4.436.000	4.829.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	3.982.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	2.851.000	4.185.000	4.436.000	4.829.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.982.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	2.851.000	4.185.000	4.436.000	4.829.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	3.982.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	2.851.000	4.185.000	4.436.000	4.829.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	3.982.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	2.851.000	4.185.000	4.436.000	4.829.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	3.982.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	2.851.000	4.185.000	4.436.000	4.829.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	269.000	271.000	1.302.000	2.795.800	2.824.000				

Urd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	3										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS										
Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
Produktgruppe	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung										
Produkt	06.01.01 - Kinderhort										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales										
Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstelle: 06.01.01.432100											
Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragsatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1. Die Beiträge werden entsprechend der jährlichen Anhebung der Betriebskosten jedes Jahr um 1,5 % angehoben.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.400	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	23.400	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	23.400	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	23.400	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	23.400	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	23.400	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz 15.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-1.800	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800				

s. gesonderte Aufstellung

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											4
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS										
Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
Produktgruppe	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung										
Produkt	06.01.02 - Städtische Kindertagsstätten										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales										
Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstelle: 06.01.02.432100											
Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragssatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.											
Die Beiträge werden entsprechend der jährlichen Anhebung der Betriebskosten jedes Jahr um 1,5 % angehoben.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	G e p l a n n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.500	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	65.500	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	65.500	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	65.500	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	65.500	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	65.500	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e*									
		2012 (Ansatz 105.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-35.000	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300				

s. gesonderte Aufstellung

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											5
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS										
Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
Produktgruppe	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung										
Produkt	06.01.03 - Kindertagsstätten freier Träger										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales										
Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeiterrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstelle: 06.01.03.432100											
Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tagseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragssatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.											
Die Beiträge werden entsprechend der jährlichen Anhebung der Betriebskosten jedes Jahr um 1,5 % angehoben.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	759.900	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	759.900	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	759.900	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	759.900	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	759.900	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	759.900	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz 630.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-72.000	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800				

s. gesonderte Aufstellung

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		6
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Schließung der Turnhalle "Schillerstraße"	
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service	
Produkt	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement	
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Immobilienmanagement	
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.		
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013
	keine	keine
	2014	2015
	keine	keine
	2016	2017
	keine	keine
	2018	2019
	keine	keine
	2020	2021
	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Haushaltsstellen: 01.01.13.521505, 01.01.13.521520, 01.01.13.524110, 01.01.13.524190, 01.01.13.525500
Mit Ablauf des 30.09.2011 wurde die Turnhalle "Schillerstraße" geschlossen.
Hierdurch entfallen Aufwendungen für Instandhaltung, Wartung technischer Anlagen, Energie und Wasser, sonstige Bewirtschaftung sowie für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens. Der Konsolidierungsbeitrag für Folgejahre berücksichtigt eine Steigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1% jährlich.
Die u.g. Konsolidierungsbeiträge werden umgesetzt. Es erfolgt keine detaillierte Berechnung mehr.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.061.950	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-2.061.950	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.061.950	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-2.061.950	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-2.061.950	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-2.061.950	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e*									
		2012 (Ansatz 1.987.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850				

Zu. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											7
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhebung von Elternbeiträgen für Tagespflege										
Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
Produktgruppe	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung										
Produkt	06.01.04 - Tagespflege										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales										
Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeiterrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Haushaltsstelle: 06.01.04.432100
Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragssatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.
Am 01.08.2012 trat die geänderte Satzung in Kraft. Erstmals wurden auch Tagespflegeverhältnisse analog zu den Kindertageseinrichtungen mit Elternbeiträgen belegt. Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurde hierfür nunmehr ein Ansatz in den Haushaltsplan aufgenommen.
Die Beiträge werden jedes Jahr um 1,5 % angehoben.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	113.500	115.200	116.900	118.700
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	113.500	115.200	116.900	118.700
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	113.500	115.200	116.900	118.700
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	113.500	115.200	116.900	118.700
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	113.500	115.200	116.900	118.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	113.500	115.200	116.900	118.700

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	68.000	64.400	79.000	110.100	113.600				

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	8										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Fuhrpark										
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung										
Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service										
Produkt	01.01.07 - Zentraler Service										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Zentraler Service										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung Vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstelle: 01.01.07.525100											
Durch die Nutzung von Synergieeffekten soll die Anzahl der städtischen Fahrzeuge mittelfristig reduziert werden und hierdurch z.B. Treibstoffkosten gesenkt werden. Es wird von einer dauerhaften Senkung der Aufwendungen ab 2017 ausgegangen.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Gep plante K onsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-50.000	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-50.000	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.000	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-50.000	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-50.000	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-50.000	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	I S T - K onsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	5.000				

Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											9									
Kurzbezeichnung der Maßnahme											Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Schwelm AÖR (TBS)									
Produktbereich											16 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
Produktgruppe											16.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
Produkt											16.01.02 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft									
Verantwortliche Organisationseinheit											Fachbereich Finanzen									
Zuständigkeit Rat/OB											Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Schwelm/Rat der Stadt Schwelm									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																				
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme											2012 keine	2013 keine	2014 keine	2015 keine	2016 keine	2017 keine	2018 keine	2019 keine	2020 keine	2021 keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Haushaltsstelle: 16.01.02.465110; 01.01.12.521602; 01.01.12.524210; 01.01.13.521602; 01.01.13.521605; 01.01.13.524191; 01.01.13.524210; 02.01.02.524191; 02.01.02.529110; 02.01.08.521602; 02.01.08.525510; 03.07.02.529110; 06.01.01.521510; 06.01.02.521510; 06.02.03.521602; 10.01.01.529110; 12.01.01.521603; 12.01.01.521604; 12.01.01.521605; 12.01.01.521606; 12.01.01.521607; 12.01.01.521608; 12.01.01.524208; 12.01.01.524210; 12.01.01.524211; 12.01.01.529110; 12.01.01.529111; 12.01.02.521603; 12.01.02.521604; 12.01.02.529110; 12.01.03.521603; 12.01.03.521604; 12.01.03.529110; 12.01.04.521603; 12.01.05.521603; 13.01.01.521510; 13.01.01.524191; 13.01.01.524211; 13.01.01.524212; 13.01.01.529110; 13.01.01.529111; 13.01.02.521602; 13.01.02.529115; 13.01.03.529110; 13.01.04.521510; 13.01.04.521602; 13.01.04.523210; 13.01.05.521602; 15.01.01.529110; ~~04.01.06.529110; 01.01.13.524140~~

Der Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Schwelm AÖR aus den jeweiligen Jahresergebnissen soll erhöht werden. Dies erfolgt teilweise über eine erhöhte Gewinnausschüttung und teilweise über eine Senkung der Sachaufwendungen.

B Abstimmung mit dem Vorstand der TBS ist erfolgt. (ab 2016 Einbeziehung aller relevanten TBS-HHST)

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-3.629.750			143.950	181.650	458.600	387.250	504.750	529.300	478.100	501.850
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-3.629.750	0	0	143.950	181.650	458.600	387.250	504.750	529.300	478.100	501.850
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.629.750	0	0	143.950	181.650	458.600	387.250	504.750	529.300	478.100	501.850
19 Finanzerträge	1.100.000	0	15.000	71.050	218.350	307.100	148.800	136.250	546.250	118.100	346.650
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	1.100.000	0	15.000	71.050	218.350	307.100	148.800	136.250	546.250	118.100	346.650
22 Ordentliches Ergebnis	-2.529.750	0	15.000	215.000	400.000	765.700	536.050	641.000	1.075.550	596.200	848.500
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-2.529.750	0	15.000	215.000	400.000	765.700	536.050	641.000	1.075.550	596.200	848.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-2.529.750	0	15.000	215.000	400.000	765.700	536.050	641.000	1.075.550	596.200	848.500

Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	20.500	386.000	714.400	949.000	706.100				

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	10									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A									
Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
Produktgruppe	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft									
Produkt	16.01.01- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Finanzen									
Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
Haushaltsstelle: 16.01.01.401100										
Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von bisher 192 v.H. auf 210 v. H. im Jahr 2013 (siehe Sitzungsvorlage 247/2012) weitere Anhebung im Jahr 2015 auf 215 v. H. (Ratsbeschluss v. 22.01.2015) und auf 220 v. H. im Jahr 2016 (Ratsbeschluss v. 26.01.2016 zu SV 001/2016)										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	10.200	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	10.200	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500	
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10.200	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500	
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ordentliches Ergebnis	10.200	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500	
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis	10.200	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	10.200	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500	

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	900	1.000	1.200	1.580	1.500				

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme												11
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der Sachaufwendungen											
Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV											
Produktgruppe	12.01. - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV											
Produkt	12.01.01 - Gemeindestraßen, -wege, -plätze											
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Planen & Bauen											
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.												
Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine		
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)												
Haushaltsstellen: 12.01.01.528111	Energiekosten Straßenbeleuchtung											
Haushaltsstellen: 12.01.01.521605	Instandhaltung Brunnen											
gemäß SV 202/2014 soll die MN Senkung Sachaufwendungen Straßenbeleuchtung nicht weiter verfolgt werden Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen an Brunnen. Ab 2016 entfallen die Sachaufwendungen für Instandhaltung Brunnen (Übernahme durch einen privaten Sponsor bzw. Brunnenpatenschaften)												

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	29.000	8.700	1.000	6.850	12.000				

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Bücherei										
Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft										
Produktgruppe	04.01. - Kultur und Wissenschaft										
Produkt	04.01.05 - Bücherei										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Schule/Kultur/Sport										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechnerter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 04.01.05.446100, 04.01.05.446120, 04.01.05.448200											
Hinweis: Berücksichtigt sind Netto-Verbesserungen, ohne Umverteilung auf andere Produkte.											
Ertragssteigerung durch eine neue Fernleihe. Neugestaltung der Benutzungsentgelte gemäß Ratsbeschluss v. 26.11.2015 zu SV 203/2015											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.200	0	800	1.600	1.600	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.600	0	1.600	3.200	5.000	7.000	7.900	9.700	11.600	13.600	15.600
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	57.800	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	57.800	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	57.800	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	57.800	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	57.800	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	2.400	9.700	9.000	11.200	3.400				

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung des Museums										
Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft										
Produktgruppe	04.01. - Kultur und Wissenschaft										
Produkt	04.01.02 - Museum										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Schule/Kultur/Sport										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 04.01.02.441100, 04.01.02.446100, 04.01.02.525500, 04.01.02.528100, 04.01.02.529100, 04.01.02.524110											
Ertragssteigerung durch eine optimierte Nutzungskonzeption. Senkung der zahlungswirksamen Sachaufwendungen.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500	0	3.400	7.900	12.000	12.100	6.300	3.100	3.100	3.100	3.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	9.500	0	3.400	7.900	12.000	12.100	6.300	3.100	3.100	3.100	3.100
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-6.250		800	600	2.200	2.200	2.800	3.250	3.250	3.250	3.250
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-6.250	0	800	600	2.200	2.200	2.800	3.250	3.250	3.250	3.250
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.250	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	6.350	6.350	6.350	6.350
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	3.250	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	6.350	6.350	6.350	6.350
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	3.250	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	6.350	6.350	6.350	6.350
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	3.250	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	6.350	6.350	6.350	6.350

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	3.800	5.000	11.300	5.500	3.000				

Id.Nr. der Konsolidierungsmaßnahme												15
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der Sachaufwendungen (ehemals Kulturbüro)											
Produktbereich	verschiedene											
Produktgruppe	verschiedene											
Produkt	verschiedene											
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Schule/ Kultur/ Sport											
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.												
Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine		
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)												
Haushaltsstellen: 01.01.14.525500, 01.01.14.528100, 01.01.14.529100, 04.01.01.524110, 04.01.01.525100, 04.01.01.525500, 04.01.01.528100, 04.01.01.529110, 04.01.06.529100, 04.01.06.529110 (ab 2016 in MN 9 TBS)												
Senkung der zahlungswirksamen Sachaufwendungen (pauschale Kürzungen).												

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-18.300	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	6.300	6.300	6.300	6.300
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-18.300	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	6.300	6.300	6.300	6.300
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.300	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	6.300	6.300	6.300	6.300
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-18.300	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	6.300	6.300	6.300	6.300
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-18.300	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	6.300	6.300	6.300	6.300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-18.300	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	6.300	6.300	6.300	6.300

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	26.600	33.700	34.700	10.400	4.400				

Anlage 2 zu SY 2017/2017											16
Ud. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Instandhaltung Hallenbad										
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung										
Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service										
Produkt	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Immobilienmanagement										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Haushaltsstellen: 01.01.13.521505

Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen Hallenbad

Es ist zu berücksichtigen, dass durch die Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen das Risiko einer Schließung des Hallenbades besteht, sobald größere Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.290.900	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.290.900	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.290.900	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-1.290.900	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.290.900	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.290.900	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000				

Id. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neukonzeption der Schulstandorte									
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service									
Produkt	verschiedene									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Immobilienmanagement									
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

HHST: 01.01.13.501200, 01.01.13.521505, 01.01.13.521520, 01.01.13.524110, 01.01.13.524120, 01.01.13.524130, 01.01.13.524160, 01.01.13.524190, 01.01.13.524192, 01.01.13.524193, 01.01.13.525500, 01.01.13.571110, 01.01.13.416100, 01.01.13.543190, 03.03.02.416100, 03.03.02.441100, 03.03.02.459100, 03.03.02.525500, 03.03.02.525501, 03.03.02.527100, 03.03.02.528120, 03.03.02.531800, 03.03.02.543170, 03.03.02.543190, 03.03.02.549920, 03.03.02.571120, 03.03.02.571130, 03.07.02.523200

Neukonzeption der Schulstandorte / Verwaltungsgebäude, Konsolidierungsbeitrag ab 2014; insbesondere durch die Aufgabe von Gebäuden
ab 2016 wird in dieser MN nur noch die Neukonzeption der Schulstandorte abgebildet - mit überarbeiteten Werten nach Sonderabschreibung wg. Inventur der Gebäude;
für die HHJ 2017- 2019 erfolgt eine Verrechnung der Fahrkosten für die Schüler der aufgegebenen Gustav-Heinemann-Schule zur Hauptschule nach Gevelsberg lt. Vereinbarung vom 28.01.2016 mit der Stadt Gevelsberg

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	706.100				-24.600	-24.600	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	706.100	0	0	0	-24.600	-24.600	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
11 Personalaufwendungen	-1.185.320	0	0	10.400	65.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-3.515.250	0	0	94.600	167.300	161.300	46.750	101.650	151.250	192.850	192.850
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.764.750				84.400	83.800	101.050	101.050	101.050	101.050	101.050
15 Transferaufwendungen	-4.500						4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.250	0	0	0	300	300	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
17 Ordentliche Aufwendungen	-6.475.070	0	0	105.000	317.000	260.400	169.350	224.250	273.850	315.450	315.450
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.768.970	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-5.768.970	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-5.768.970	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-5.768.970	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	63.800	168.350	235.800	141.450				

Erz.Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											18
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Umsetzung Organisationsuntersuchung										
Produktbereich	01. - Innere Verwaltung										
Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung										
Produkt	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Immobilienmanagement										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 01.01.13.501200											
Es verbleibt ein Konsolidierungsbeitrag von 55.000 € ab 2015 durch die Einsparung einer Stelle im Immobilienmanagement											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-1.261.320				55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.261.320	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.261.320	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-1.261.320	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.261.320	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.261.320	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	55.000	55.000	55.000	55.000				

U.S.V. 2017/2017	19										
Urd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Reinigung										
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung										
Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service										
Produkt	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Immobilienmanagement										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 01.01.13.524193											
Optimierung der Reinigung (Personal- und Sachaufwendungen). Konsolidierungsbeitrag ab 2015											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-345.000	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-345.000	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-345.000	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-345.000	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-345.000	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-345.000	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	40.000	45.000	45.000				

Zu. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	21									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Papierlose Gremienarbeit									
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service									
Produkt	01.01.07 - Zentraler Service									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Zentraler Service									
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
Haushaltsstellen: 01.01.07.543175, 01.01.07.543185										
Einführung einer papierlosen Gremienarbeit (Reduzierung von z.B. Porto und Büromaterial).										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	5.000	10.000	16.000				

Urd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme												22
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Organisationsänderung in der Jugendhilfe											
Produktbereich	06. -Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											
Produktgruppe	06.03. - Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien											
Produkt	verschiedene											
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales											
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.												
Veränderung vollzeiterrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine		

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Haushaltsstellen: 06.03.03.422100, 06.03.07.459100, 06.03.08.421102, 06.03.08.523100; 06.03.03.448200; 06.03.03.533200 06.03.04.533100;

Organisationsänderungen in der Jugendhilfe gemäß der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA).

Konsolidierungsbeitrag ab 2015 geplant

Neuaufstellung der MN ab 2016 - durch die Organisationsänderungen in der Jugendhilfe sollen Einspareffekte erzielt werden, verbunden mit Ertragssteigerungen durch eine verstärkte und zeitnahe Einforderung der Erstattungsansprüche bei Zuständigkeitswechsel in eine andere Gemeinde

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge	440.000	0	0	0	90.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	33.400	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	440.000	0	0	0	123.400	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	-23.400	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	-3.813.400					213.400	213.400	213.400	213.400	213.400	213.400
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-3.813.400	0	0	0	-23.400	213.400	213.400	213.400	213.400	213.400	213.400
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.373.400	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-3.373.400	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-3.373.400	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-3.373.400	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	190.500	817.500	605.000				

Id. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											23
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkungen Sachaufwand										
Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe / 03 - Schulträgeraufgaben										
Produktgruppe	verschiedene										
Produkt	verschiedene										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	25										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 03.02.01.531800, 03.02.06.531800, 06.01.03.531800, 06.02.02.531800, 06.02.02.533100, 06.03.09.531800											
Aufwandsreduzierung durch Spenden Dritter											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	-8.345.800			250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-8.345.800	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.345.800	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis											
22 Ordentliches Ergebnis	-8.345.800	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-8.345.800	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-8.345.800	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	75.000	150.000	275.000	275.000				

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	24										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Niederschlagswasser (Bundes- u. Landesstraßen)										
Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV										
Produktgruppe	12.01. - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV										
Produkt	verschiedene										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Planen & Bauen										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Haushaltsstellen: 12.01.01.459100, 12.01.01.524120, 12.01.02.459100, 12.01.02.524120, 12.01.03.459100, 12.01.03.524120
 Bei der Niederschlagswassergebühr für Bundes- und Landesstraßen übernimmt die Stadt Schwelm nur noch die Anteile für Gehwege und Parkspuren (Landesstrassen L 527, L 551 und L 726, Reduzierung um 21.510 qm). Zu den Niederschlagswassergebühren für die Fahrbahnen wird TBS AöR den Straßenbaulastträger (Straßen.NRW, Landesbetrieb Straßenbau) heranziehen.
 Die Erstattung der Erträge wurde komplett in 2016 abgewickelt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	100			0	0	510.000	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	100	0	0	0	0	510.000	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.060.100	0	0	92.850	107.550	97.600	90.100	111.500	113.850	116.300	118.850
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.060.100	0	0	92.850	107.550	97.600	90.100	111.500	113.850	116.300	118.850
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.060.000	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	111.500	113.850	116.300	118.850
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-1.060.000	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	111.500	113.850	116.300	118.850
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.060.000	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	111.500	113.850	116.300	118.850
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.060.000	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	111.500	113.850	116.300	118.850

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	90.900	116.800	1.044.000	95.700				

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme												25
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag von verbundenen Unternehmen											
Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus											
Produktgruppe	15.01. - Wirtschaft und Tourismus											
Produkt	15.01.02. - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen											
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Finanzen											
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	23											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine		
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)												
Haushaltsstellen: 15.01.02.465100												
Der Konsolidierungsbeitrag von verbundenen Unternehmen wird aus den jeweiligen Jahresergebnissen erzielt.												
Dies erfolgt über eine erhöhte Gewinnausschüttung. Die aktuelle Anpassung erfolgte gem. Schreiben vom 07.09.2016.												

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
22 Ordentliches Ergebnis	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	136.900	123.700	271.000	275.000				

U. SV 2017/2017											26
Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ertragssteigerung der Hundesteuer										
Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
Produktgruppe	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft										
Produkt	16.01.01. - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Finanzen										
Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 16.01.01.403200											
Ertragssteigerung durch eine Erhöhung der Hundesteuer, Ratsbeschluss vom 26.01.2016 zu SV 245/2015/1.											

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800

Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017		0	0	0	0	0	40.500				
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	40.500				

Uf. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											27
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung der Verwaltung										
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung										
Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service										
Produkt	verschiedene										
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Immobilienmanagement										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 01.01.13.416100; 01.01.13.441100; 01.01.13.459100; 01.01.13.459110; 01.01.13.521505; 01.01.13.521520; 01.01.13.524110; 01.01.13.524110; 01.01.13.524120; 01.01.13.524130; 01.01.13.524160; 01.01.13.524190; 01.01.13.524191; 01.01.13.524192; 01.01.13.524193; 01.01.13.525500; 01.01.13.542200; 01.01.13.543160; 01.01.13.543190; 01.01.13.571110											
Neukonzeption der Verwaltungsgebäude, Konsolidierungsbeitrag ab 2017; insbesondere durch die Aufgabe von Gebäuden und Zentralisierung der Verwaltung											
ZWISCHENSCHRITT											
s. Vorbemerkungen zum HSP											

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	669.100							-20.300			
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	294.100							0			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	80.000							0			
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.043.200	0	0	0	0	0	0	-20.300			
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.905.850							149.100			
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.663.700							100.200			
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-511.300							0			
17 Ordentliche Aufwendungen	-5.080.850							249.300			
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.037.650	0	0	0	0	0	0	229.000			
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.350.000							4.500			
21 Finanzergebnis	-1.350.000							-4.500			
22 Ordentliches Ergebnis	-5.387.650							224.500			
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0							0			
26 Ergebnis	-5.387.650							224.500			
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-5.387.650							224.500	k. A.	k. A.	k. A.

Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017		0	0	0	0	0	0	149.100			
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	149.100			

Urd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											
Kurzbezeichnung der Maßnahme	GPA Beratung Personal (Zentraler Service) und Immobilienmanagement										
Produktbereich	verschiedene										
Produktgruppe	verschiedene										
Produkt	verschiedene										
Verantwortliche Organisationseinheit	verschiedene										
Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Haushaltsstelle:

HSP-Maßnahme Personal (Zentraler Service) und Immobilienmanagement in Zusammenarbeit mit der GPA (Beratung)

mit Unterstützung der GPA bei der Organisationsänderung im Fachbereich 1 soll die Einsparung einer Stelle erreicht werden (Einsparvolumen = 60.000 €)

zu dem weiteren Umsetzungsstand s. Vorbemerkungen zum HSP

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.09.2017											
Konsolidierungsergebnis insgesamt							0				

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Im Haushaltssanierungsplan 2018 enthaltenen Maßnahmen:															
1	Finanzen	Rat	Hebesatzerhöhung Gewerbesteuer	entfällt	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.941.000	1.952.000	1.972.000	2.023.000	Hebesatzerhöhungen 2012 und 2015, 2016
2	Finanzen	Rat	Hebesatzerhöhung Grundsteuer B	entfällt	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	2.851.000	4.185.000	4.436.000	4.829.000	Hebesatzerhöhungen 2013, 2015, 2016, Veränderungen ab 2019 ff
3	Familie / Jugend & Soziales	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Hort	entfällt	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900	Änderung Elternbeitragssatzung
4	Familie / Jugend & Soziales	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Städtische Kindertagesstätten	entfällt	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000	Änderung Elternbeitragssatzung
5	Familie / Jugend & Soziales	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Kindertagesstätten freier Träger	entfällt	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000	Änderung Elternbeitragssatzung
6	Immobilienmanagement	Verwaltung	Schließung Turnhalle "Schillerstraße"	entfällt	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350	Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
7	Familie / Jugend & Soziales	Rat	Erhebung von Elternbeiträgen für Tagespflege	entfällt	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	113.500	115.200	116.900	118.700	Änderung Elternbeitragssatzung
8	Zentraler Service	Verwaltung	Reduzierung Fuhrpark	entfällt	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Senkung der Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen
9	Finanzen	Verwaltungs-rat TBS/Rat	Erhöhung Gewinnausschüttung TBS	entfällt	0	15.000	215.000	400.000	765.700	536.050	641.000	1.075.550	596.200	848.500	Abstimmung mit dem Vorstand der TBS
10	Finanzen	Rat	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A	entfällt	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500	Hebesatzerhöhung 2013, 2015 und 2016
11	Planen & Bauen	Verwaltung	Senkung der Sachaufwendungen	entfällt	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Senken der Sachaufwendungen
12	Schule / Kultur / Sport	Verwaltung	Optimierung der Musikschule	entfällt	0	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0	0	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
13	Schule / Kultur / Sport	Verwaltung	Optimierung der Bücherei	entfällt	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
14	Schule / Kultur / Sport	Verwaltung	Optimierung des Museum	entfällt	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	6.350	6.350	6.350	6.350	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
15	Schule / Kultur / Sport	Verwaltung	Senkung der Sachaufwendungen (ehemals Kulturbüro)	entfällt	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	6.300	6.300	6.300	6.300	Pauschale Kürzung der Sachaufwendungen

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
16	Immobilienmanagement	Verwaltung	Reduzierung Instandhaltung Hallenbad	entfällt	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0	Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen
17	Immobilienmanagement	Verwaltung	Neukonzeption der Schulstandorte	entfällt	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550	Neukonzeption der Schulstandorte
18	Immobilienmanagement	Verwaltung	Umsetzung Organisationsuntersuchung	entfällt	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	Umsetzung Organisationsuntersuchung
19	Immobilienmanagement	Verwaltung	Optimierung der Reinigung	entfällt	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	Optimierung der Reinigung
20	Finanzen	Rat	Ertragssteigerung der Vergütungssteuer	entfällt	0	0	99.000	99.000	159.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Ertragssteigerung der Vergütungssteuer
21	Zentraler Service	Verwaltung	Papierlose Gremienarbeit	entfällt	0	0	0	5.000	10.000	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000	Einführung papierlose Gremienarbeit
22	Familie und Bildung	Verwaltung	Organisationsänderung in der Jugendhilfe	entfällt	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	Ertragssteigerungen und Aufwandsenkungen durch Organisationsänderungen in der Jugendhilfe
23	Familie / Jugend & Soziales	Verwaltung	Senkungen Sachaufwand	entfällt	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	Aufwandsreduzierung durch Spenden Dritter
24	Planen & Bauen	Verwaltung	Reduzierung Niederschlagswasser (Bundes- u. Landesstraßen)	entfällt	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	111.500	113.850	116.300	118.850	Reduzierung der Niederschlagswassergebühr
25	Finanzen	Verwaltung	Konsolidierungsbeitrag von verbundenen Unternehmen	entfällt	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	Gewinnausschüttung aus den jährlichen Jahresergebnissen
26	Finanzen	Rat	Erhöhung der Hundesteuer	entfällt	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800	Ertragssteigerung bei der Hundesteuer
27	Immobilienmanagement	Rat	Zentralisierung der Verwaltung	entfällt	0	0	0	0	0	224.500	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Zentralisierung der Verwaltung / ZWISCHENSCHRITT
28	verschiedene FB	Verwaltung	GPA-Beratung Personal (Zentraler Service) und Immobilienmanagement	entfällt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Organisationsänderungen im Bereich Personal und Immobilienmanagement
Summe der Konsolidierungsbeiträge					540.200	971.550	2.196.250	4.304.900	7.445.650	7.103.600	7.372.750	8.938.500	8.791.550	9.508.100	

Gesamtdarstellung der Sanierungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 ohne Konsolidierung	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	23.862.400	448.000	739.900	833.000	2.721.400	4.387.400	4.444.200	4.933.300	6.278.300	6.549.300	6.993.300
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.375.200	0	0	0	-24.600	-24.600	-48.200	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
3 Sonstige Transfererträge	440.000	0	0	0	90.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	848.800	65.000	110.700	157.550	172.600	326.350	241.500	254.600	269.800	285.050	300.600
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.800	0	4.200	9.500	13.600	17.100	11.600	8.400	8.400	8.400	8.400
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.600	0	1.600	3.200	5.000	7.000	7.900	9.700	11.600	13.600	15.600
7 Sonstige ordentliche Erträge	80.100	0	0	0	33.400	510.000	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	26.967.900	513.000	856.400	1.003.250	3.011.400	5.233.250	4.667.000	5.188.100	6.550.200	6.838.450	7.300.000
11 Personalaufwendungen	-2.446.640	0	0	10.400	120.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-15.026.350	12.200	83.150	593.550	552.750	955.800	1.203.100	1.107.400	901.050	894.000	920.450
14 Bilanzielle Abschreibungen	-3.428.450	0	0	0	84.400	83.800	201.250	101.050	101.050	101.050	101.050
15 Transferaufwendungen	-15.118.700	15.000	17.000	268.000	194.000	474.400	540.900	492.900	492.900	492.900	492.900
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-516.550	0	0	0	300	300	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
17 Ordentliche Aufwendungen	-36.536.690	27.200	100.150	1.121.950	951.450	1.584.300	2.017.300	1.773.400	1.567.050	1.560.000	1.586.450
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.568.790	540.200	956.550	2.125.200	3.962.850	6.817.550	6.684.300	6.961.500	8.117.250	8.398.450	8.886.450
19 Finanzerträge	1.150.000	0	15.000	71.050	342.050	628.100	423.800	411.250	821.250	393.100	621.650
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.350.000	0	0	0	0	0	4.500	0	0	0	0
21 Finanzergebnis	-200.000	0	15.000	71.050	342.050	628.100	419.300	411.250	821.250	393.100	621.650
22 Ordentliches Ergebnis	-9.768.790	540.200	971.550	2.196.250	4.304.900	7.445.650	7.103.600	7.372.750	8.938.500	8.791.550	9.508.100
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-9.768.790	540.200	971.550	2.196.250	4.304.900	7.445.650	7.103.600	7.372.750	8.938.500	8.791.550	9.508.100
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-9.768.790	540.200	971.550	2.196.250	4.304.900	7.445.650	7.103.600	7.372.750	8.938.500	8.791.550	9.508.100

Stadt Schwelm

HSP-Controlling (für das Jahr 2018) (Muster 4)

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2018 (EUR)	(Prognose lt. Bericht zum 30.09.2017)	Bemerkung
1	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	1.941.000	2.050.000	
2	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	2.851.000	2.824.000	
3	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS	3.100	2.800	zu Nrn. 3-5:
4	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS	22.200	20.300	Ausfälle der Konsolidierungsbeiträge werden
5	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS	115.800	104.800	durch Landeserstattung kompensiert
6	Schließung der Turnhalle "Schillerstraße"	12.950	12.850	
7	Erhebung von Elternbeiträgen für Tagespflege	113.500	113.600	
8	Reduzierung Fuhrpark	5.000	5.000	
9	Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Schwelm AÖR (TBS)	641.000	706.100	
10	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A	1.500	1.500	
11	Senkung der Sachaufwendungen	12.000	12.000	
12	Optimierung der Musikschule	0	0	kann nicht realisiert werden
13	Optimierung der Bücherei	15.000	3.400	
14	Optimierung des Museums	6.350	3.000	
15	Senkung der Sachaufwendungen (ehemals Kulturbüro)	6.300	4.400	
16	Reduzierung Instandhaltung Hallenbad	283.000	433.000	
17	Neukonzeption der Schulstandorte	196.350	141.450	
18	Umsetzung Organisationsuntersuchung	55.000	55.000	
19	Optimierung der Reinigung	45.000	45.000	
20	Ertragssteigerung der Vergnügungssteuer	100.000	97.500	
21	Papierlose Gremienarbeit	22.000	16.000	
22	Organisationsänderung in der Jugendhilfe	223.400	605.000	Konsolidierung bleibt auf der Höhe für die Jahre 2017ff gem. Rspr. Bez.Reg. 06.09.2016
23	Senkungen Sachaufwand	275.000	275.000	
24	Reduzierung Niederschlagswasser (Bundes- u. Landesstraßen)	111.500	95.700	
25	Konsolidierungsbeitrag von verbundenen Unternehmen	275.000	275.000	
26	Erhöhung der Hundesteuer	39.800	40.500	
27	Zentralisierung der Verwaltung	k. A.	149.100	Zwischenschritt, deshalb keine Angabe für 2018
28	Optimierung von Geschäftsprozessen in 2 Fachbereichen	0	0	
	Summe	7.372.750	8.092.000	

* HSP-Ziel: Betrag der Nettokonsolidierung der jeweiligen Konsolidierungsmaßnahme

Währung in EUR

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	44.410.155,25	44.477.500,00	46.421.700,00	48.653.900,00	50.063.100,00	52.005.200,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.703.930,38	21.984.000,00	20.721.450,00	19.588.750,00	18.770.750,00	18.285.200,00
+ Sonstige Transfererträge	836.153,30	432.800,00	752.000,00	577.000,00	577.000,00	577.000,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.688.789,72	2.614.250,00	2.585.500,00	2.604.100,00	2.624.800,00	2.645.900,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	842.462,24	863.400,00	839.050,00	816.500,00	833.200,00	814.950,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.622.042,55	3.393.403,00	3.985.900,00	3.398.700,00	3.322.450,00	3.222.000,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.378.381,38	3.140.974,00	3.897.884,00	3.755.334,00	3.768.884,00	3.763.884,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	26.241,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliche Erträge	78.508.156,18	76.906.327,00	79.203.484,00	79.394.284,00	79.960.184,00	81.314.134,00
- Personalaufwendungen	15.818.433,26	16.549.493,00	16.623.134,00	16.504.824,00	16.476.864,00	16.339.234,00
- Versorgungsaufwendungen	2.747.192,95	2.282.133,00	2.158.250,00	2.158.250,00	2.158.250,00	2.158.250,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.528.383,64	9.875.950,00	9.956.800,00	9.882.150,00	9.708.550,00	9.464.200,00
- Bilanzielle Abschreibungen	4.387.930,15	4.246.450,00	4.476.650,00	4.476.450,00	4.476.450,00	4.476.450,00
- Transferaufwendungen	41.217.977,12	42.759.546,00	44.761.080,00	45.277.130,00	44.830.080,00	45.726.080,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.605.039,18	2.385.500,00	2.406.150,00	2.415.290,00	2.413.670,00	2.350.670,00
= Ordentliche Aufwendungen	77.304.956,30	78.099.072,00	80.382.064,00	80.714.094,00	80.063.864,00	80.514.884,00
= Ordentliches Ergebnis	1.203.199,88	-1.192.745,00	-1.178.580,00	-1.319.810,00	-103.680,00	799.250,00
+ Finanzerträge	3.099.051,01	3.111.300,00	3.030.250,00	3.352.250,00	2.888.100,00	3.088.650,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.475.455,02	1.568.000,00	1.465.900,00	1.517.000,00	1.523.300,00	1.527.700,00
= Finanzergebnis	1.623.595,99	1.543.300,00	1.564.350,00	1.835.250,00	1.364.800,00	1.560.950,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.826.795,87	350.555,00	385.770,00	515.440,00	1.261.120,00	2.360.200,00
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis	2.826.795,87	350.555,00	385.770,00	515.440,00	1.261.120,00	2.360.200,00
Nachrichtlich : Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage						
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	191.457,11	303.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	86.864,60	2.595.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Verrechnungssaldo	104.592,51	-2.291.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:						
erhaltene Erträge Stärkungspakt	3.207.726,79	2.502.000,00	1.828.300,00	1.186.800,00	577.300,00	0,00

Personalwirtschaftskonzept der Stadt Schwelm

Rahmenbedingungen für Personalkostenoptimierungen,
Personalentwicklungen und Personalmarketingstrategien

Fachbereich Zentraler Service
November 2017



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Ist-Analyse	5
3. Maßnahmen	9
a) Stellenbesetzungsprognose.....	9
b) Stellenplan.....	9
c) Stellenbesetzungspraxis	9
d) Ausbildungskonzept	10
e) Personalentwicklung	10
f) Personalmarketingstrategien.....	11
g) Zentralisierung.....	11
h) Digitalisierung.....	11
g) Ergänzende Maßnahmen	12
4. Kooperationen	12
5. Fazit und Ausblick	12

Anlagen

Personalfluktuationen	Anlage 1
Übersicht Stellenplan- und Personalkostenentwicklung seit 2012	Anlage 1a
Übersicht Stellenplan- und Personalkostenentwicklung für 2018	Anlage 1b
Übersicht demografische Entwicklung	Anlage 1c
Eckwertepapier	Anlage 1d
Städtische Kooperationsprojekte	Anlage 2
Glossar	Anlage 3

1. Einleitung

Als Bestandteil des Haushaltssanierungsplans kommt dem Personalwirtschaftskonzept (PWK) auch weiterhin eine maßgebliche Bedeutung zur Haushaltskonsolidierung zu. Seit seiner Einführung trägt es nachweislich dazu bei, den städtischen Personalkostenhaushalt zu reduzieren bzw. stabil zu halten und leistet damit regelmäßig einen wesentlichen Beitrag zur Konsolidierung des gesamten städtischen Haushalts.

Im Jahr 2010 erfolgte die erste Neufassung des PWK. Die Erkenntnisse, Erfahrungen und Entwicklungen aus sechs Jahren PWK führten im Jahr 2016 zu einer weiteren Überarbeitung der bisherigen Fassung. Um den seit 2016 eingeschlagenen Reformweg der Schwelmer Verwaltung in eine sowohl moderne, leistungs- und konkurrenzfähige als auch kostenbewusste und liquide Verwaltung fortzuführen, die aber trotzdem attraktive Rahmenbedingungen für das Personal bietet, wurde das PWK in diesem Jahr grundlegend neu konzipiert.

Die nun vorliegende Fassung des PWK erläutert die Rahmenbedingungen für Personalkostenoptimierungen verstärkt unter Beachtung der bevorstehenden Zentralisierung und Digitalisierung der Verwaltung und der demografischen Entwicklung. Schwerpunkte für Personalkostenoptimierungen bilden Personalentwicklung und Personalmarketingstrategien.

Dazu wurden sämtliche Maßnahmen und Anlagen des PWK überarbeitet bzw. gänzlich neu gefasst:

Anlage 1 (Personalfluktuationen) beinhaltet erstmalig eine Auflistung sämtlicher Personalfluktuationen. Die bisherige Aufstellung der Personalveränderungen aus Altersgründen (renten- bzw. pensionsbedingt) wurde um sonstige Gründe (z.B. Kündigung, Befristung) ergänzt. Anlage 1a bis 1d wurden neu eingefügt.

Anlage 1a „Übersicht Stellenplan- und Personalkostenentwicklung seit 2012“ beinhaltet einen Plan-/Ist Vergleich der Personalkosten seit 2012. Die Anlage wurde in Struktur und Systematik dem Personalkosten-Controlling im laufenden Haushaltsjahr angepasst, um eine gute Vergleichbarkeit herzustellen.

Anlage 1b „Übersicht Stellenplan- und Personalkostenentwicklung für 2018“ enthält die für das Folgejahr geplanten Stellenplanänderungen und deren Auswirkungen auf die Personalkosten, aufgeteilt nach Fachbereichen. Ursprung und Notwendigkeit der geplanten Änderungen werden ausführlich begründet und erläutert. Damit ist dem Wunsch der Politik nach größtmöglicher Transparenz der geplanten Personalkosten Rechnung getragen.

Anlage 1c „Demografische Entwicklung“ gibt einen grafischen Überblick über die demografische Entwicklung bei der Stadtverwaltung seit 2012. Darüber hinaus ist die zukünftige Entwicklung der Personalabgänge durch Regelaltersrente von 2017 bis 2032 dargestellt. Zusammen mit dem Überblick über die Personalfluktuationsentwicklung (Anlage 1) bilden die Auswertungen die wesentliche Grundlage für Personalbedarfsanalysen und die Planung erforderlicher Personal(entwicklungs)maßnahmen.

Anlage 1d „Eckwertepapier“ dokumentiert die Anpassung der Personalkostenplanungen für das Folgejahr an Erfahrungswerte aus der Analyse der Personalkosten seit 2012 (Fünf-Jahres-Rückblick), darüber hinaus Veränderungen der Planungen im Rahmen des politischen Beratungsprozesses (Hauptausschuss, Finanzausschuss).

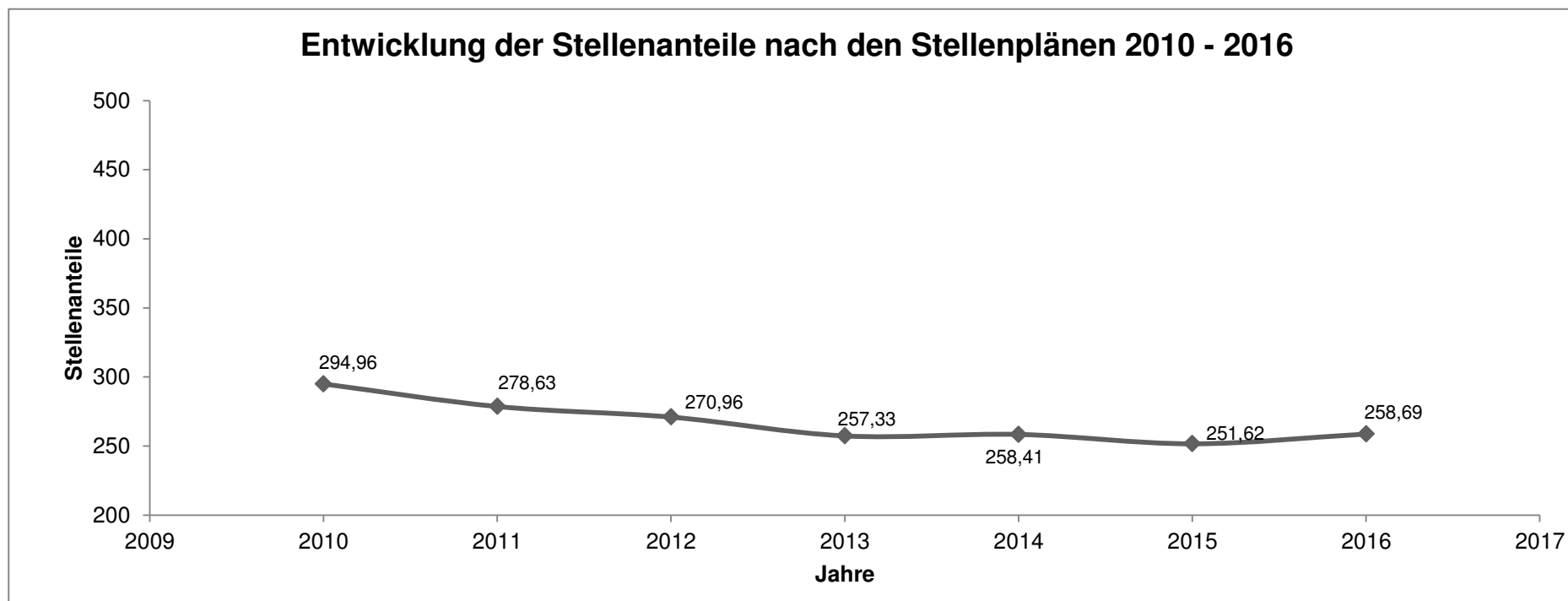
Anlage 2 gibt einen Überblick über die städtischen **Kooperationsprojekte**.

Das **Glossar** ist als **Anlage 3** dem PWK beigefügt.

2. Ist-Analyse

Die Stadt Schwelm befindet sich seit den 1990-er Jahren in einer u.a. durch Nothaushalte geprägten schwierigen Haushaltssituation und zählt seit 2011 zu den Stärkungspakt 1 Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen (§ 3 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung -Stärkungspaktgesetz). Die Personalaufwendungen stellen rund 20 % der gesamten Aufwendungen und damit eine der größten Ausgabepositionen des städtischen Haushalts dar. In der Vergangenheit wurde im Bereich der Personalwirtschaft Haushaltskonsolidierung in erster Linie durch Stellenabbau und die damit verbundene Senkung der Personalkosten betrieben. Diesem Prinzip folgend hat die Stadt Schwelm ihren Personalbestand in den Jahren 2010 bis einschließlich 2016 **trotz erheblicher Aufgabenzuwächse** von 294,96 auf 258,69 -also um insgesamt **rund 36 Stellen (12,30%)**- reduziert (s. Abbildung 1).

Abbildung 1:



Die Kommunen sehen in den kommenden Jahren einer „Verrentungswelle“ entgegen. Schwelm ist davon in besonderem Maße betroffen. Der Altersdurchschnitt der Beschäftigten liegt derzeit bei einem Lebensalter von 48 Jahren. Mehr als 50% der Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind älter als 50 Jahre (s. Abbildung 2 und 3).

Abbildung 2:

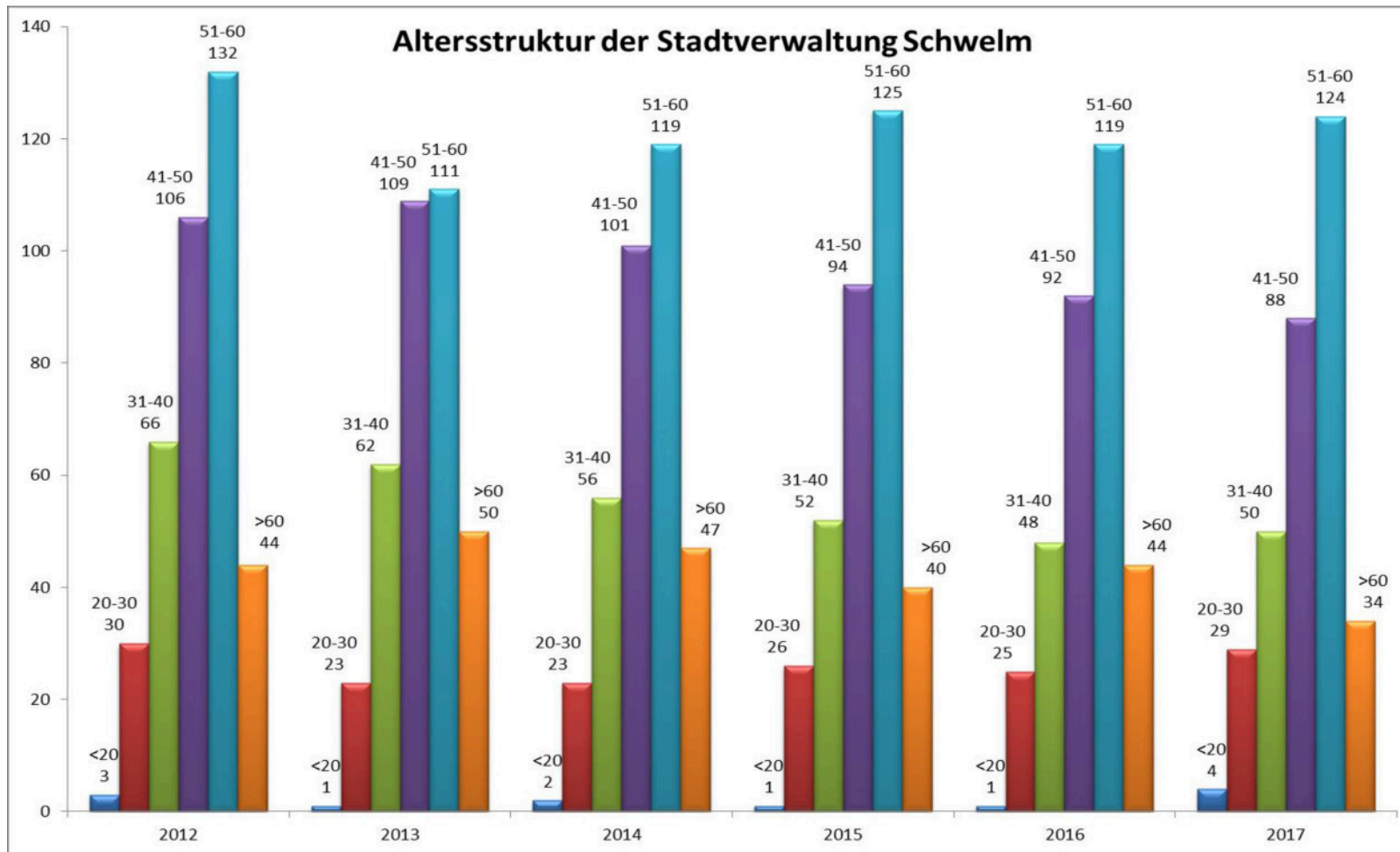
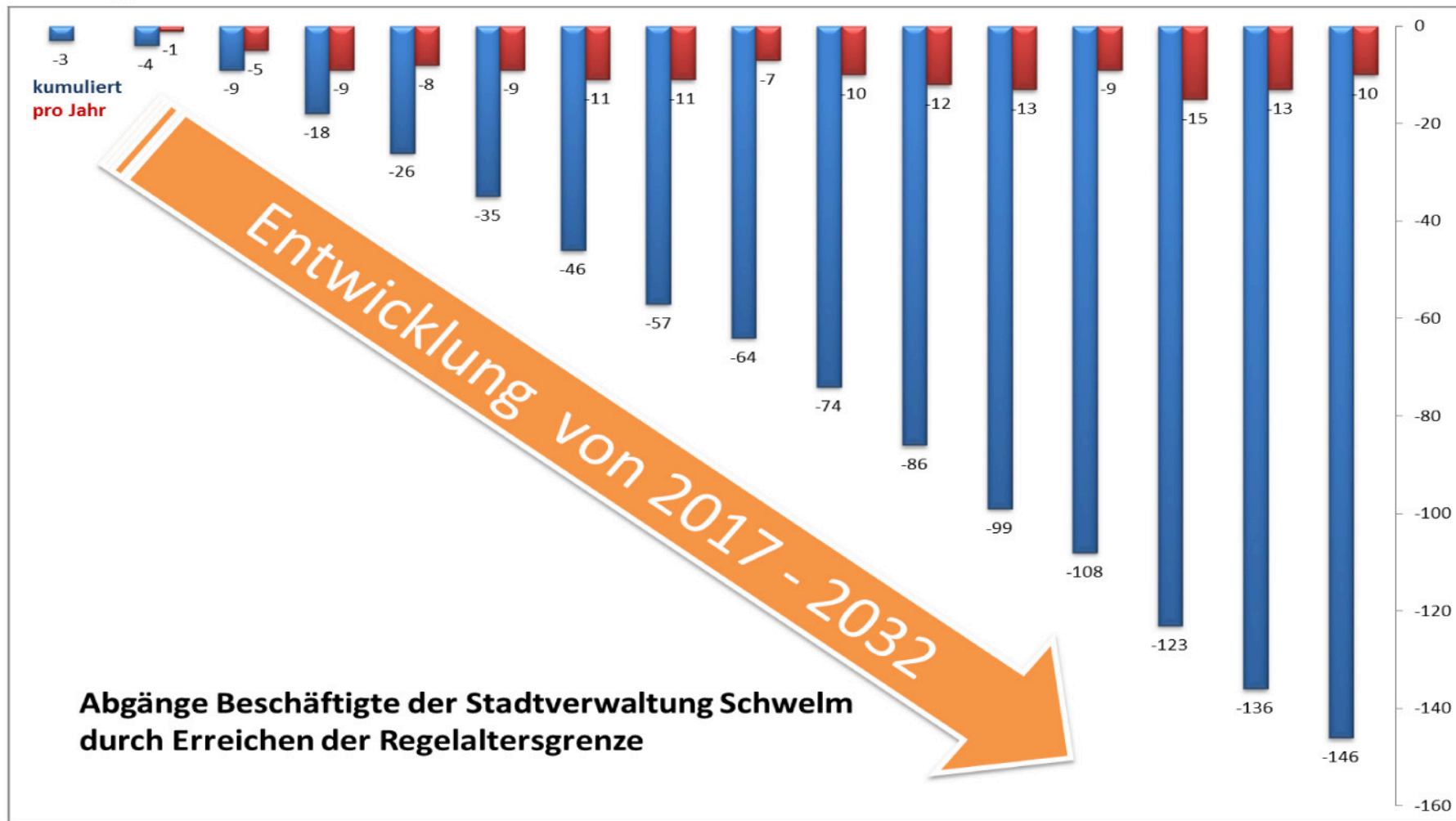


Abbildung 3:



Es ist „davon auszugehen, dass die Altersabgänge größtenteils ersetzt werden müssen und die Stellenzahl in der Summe kurz- bis mittelfristig mindestens stabil bleibt“ (aus: Das berechenbare Problem? Die Altersstruktur in Kommunalverwaltungen, in Analysen und Konzepte Ausgabe 3/2016).

Vor allem im Bereich der pflichtigen Aufgabenzuweisungen durch den Bund und das Land NRW z.B. durch

- Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 (Art. 23 des Gesetzes zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften vom 14.08.2017) Gesetz zur Neuregelung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes (BHKG NRW) vom 29.12.2015,
- Dienstrechtsmodernisierungsgesetz (DRModG NRW) vom 01. Juli 2016,
- E-Government-Gesetz NRW vom 16. Juli 2016

entsteht in der Regel eine **Unterdeckung der zusätzlichen Personalkosten**, weil keine 100%ige Refinanzierung durch den Bund und das Land NRW gewährleistet ist.

Erheblich gestiegene Fallzahlen, z.B.

- im Jugendamt in den Bereichen Wirtschaftliche Hilfen, Unterhaltsvorschuss, Tagespflege,
- im Bereich Bauen und Planen bei den Bauanträgen (ca. 350 auf ca. 600 Fälle in den letzten drei Jahren) und damit einhergehend den erforderlichen planungsrechtlichen Stellungnahmen

können durch das Bestandspersonal nicht aufgefangen werden sondern erfordern die Einrichtung neuer Stellen und Neueinstellungen.

Diese Entwicklung setzt sich für die Personalkostenplanungen 2018 und die Folgejahre fort. Die Aufwendungen für zusätzlich geschaffene Stellen müssen, bedingt durch Stärkungspakt- und Vorgaben der Politik (vgl. Beschluss des Finanzausschusses vom 19.10.2017 -189/2017) weitestgehend durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden. Dies ist bei der diesjährigen Planung konsequent umgesetzt worden. Im Vergleich zum Ansatz 2017 steigen die Personalkosten für 2018 im Bereich der Löhne und Gehälter lediglich im Rahmen der Tariferhöhungen um einen Prozentsatz von 2,3 % (vgl Eckwertepapier, Anlage 1d). Insgesamt sinken die Gesamtpersonalkosten 2018 (Plan) im Vergleich zum Ansatz 2017.

Die Analyse der Personalfluktuationen und der demografischen Entwicklung bilden daher eine wesentliche Grundlage der zukünftigen Personalwirtschaft. Daraus ergibt sich zwingend eine mittelfristige Stellenbesetzungsprognose, die das Handeln aller Beteiligten beeinflusst und Auswirkungen auf alle zukünftigen Personalmaßnahmen hat. Das Personalwirtschaftskonzept wird daher nicht wie bisher allein als Konzept zu Personalkostenoptimierungen betrachtet werden sondern muss eng mit Personalentwicklungsmaßnahmen und Personalmarketingstrategien verzahnt werden.

3. Maßnahmen

a) Stellenbesetzungsprognose

Eine wichtige Grundlage für die Planung der Stellennachbesetzung und damit die Stabilität der Personalkostenplanung ist der Umfang der kurz- bis mittelfristigen Fluktuation (Anlage 1). Im Rahmen des Personalcontrollings werden seit 2017 zusätzlich zu Renten- und Pensionseintritten auch Personalfluktuationen aus anderen Gründen, wie z.B. Arbeitnehmerkündigung, Arbeitgeberkündigung, Wechsel des Dienstherrn, Ausscheiden wegen Krankheit oder eine Inanspruchnahme von Altersteilzeit oder Abfindungszahlungen analysiert.

b) Stellenplan

Stellen, die anhand der Stellenbesetzungsprognose nicht nachbesetzt oder umgewandelt werden sollen, werden mit einem entsprechenden Vermerk (ku = künftig umzuwandeln/kw = künftig wegfallend) ausgewiesen.

c) Stellenbesetzungspraxis

Über die Notwendigkeit einer Stellennachbesetzung von im Stellenplan vorhandenen Stellen entscheidet im Einzelfall der Verwaltungsvorstand. In die Prüfung und Entscheidung fließt die Analyse der Organisationsentwicklung, ob die Aufgabe überhaupt noch wahrzunehmen ist, ebenso ein wie Überlegungen inwieweit durch personalwirtschaftliche Maßnahmen oder strukturelle Änderungen eine kostengünstigere Lösung zur Aufgabenerfüllung gefunden werden kann. Ob ein Bedarf für eine neue Stelle besteht, z.B. durch eine zusätzliche Aufgabe (Bsp. Unterhaltsvorschuss, s.o.) wird in Zusammenarbeit der Abteilung operative Organisation mit dem zuständigen Fachamt ermittelt. Neu zu schaffende Stellen außerhalb des laufenden Stellenplans werden dem Hauptausschuss zeitnah zur Entscheidung vorgelegt.

Frei werdende Stellen, deren Wiederbesetzung unabdingbar ist, werden in der Regel durch hausinterne Umsetzungen nach den bestehenden Vorgaben unter Berücksichtigung des Personalentwicklungskonzeptes besetzt. Sollte dies nicht möglich sein, z.B. weil das entsprechende Fachpersonal nicht (mehr) vorhanden ist, wird nach Möglichkeit eine Qualifizierung eines geeigneten Beschäftigten oder eine externe Stellenbesetzung vorgenommen. Die Analyse der Personalfluktuationen zeigt, dass externe Stellenbesetzungen in kürzerer Vergangenheit zunehmen. Die Erfahrung zeigt, dass durch den Stellenabbau der letzten Jahre bereits jetzt vielfach keine internen Bewerber/innen mehr vorhanden sind.

Für Stellennachbesetzungen werden entsprechend dem Personalentwicklungskonzept frühzeitig geeignete Maßnahmen zur Stellennachbesetzung eingeleitet. So ist gewährleistet, dass das Erfahrungswissen der langjährigen Mitarbeiter/innen weitergegeben wird und erhalten bleibt.

d) Ausbildungskonzept

Die Stellenbesetzungsprognose fließt zwingend in die quantitative Planung der Ausbildungsstellen ein. Dies wird schon seit mehreren Jahren so praktiziert, mit dem Ergebnis, dass die Stadtverwaltung wieder verstärkt ausbildet. Die Stadt Schwelm bildet derzeit bedarfsgerecht in nachfolgenden Ausbildungsgängen aus:

- Ausbildung zur/zum Bachelor of Laws/Arts (ehemals Diplom-Verwaltungswirt/in)
- Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten
- Erzieher/in im Berufsamerkennungsjaar
- Rettungsassistent/in im Berufsamerkennungsjaar
- Brandmeisteranwärter/in.

Auf Grund der Personalfluktuationsanalyse ist angedacht, zukünftig auch weitere duale Studiengänge anzubieten, z.B. im Bereich der Sozialen Arbeit. Die Voraussetzungen werden derzeit geprüft. Eine mögliche Umsetzung wird frühestens im Jahr 2019 erfolgen.

e) Personalentwicklung

Die Personalentwicklung bildet einen Schwerpunkt der bestehenden und zukünftigen Personalwirtschaft. Ziel ist es, die Verwaltung zu stärken und im Hinblick auf den demografischen Wandel auch als Arbeitgeber attraktiv zu gestalten. Das Personal wird entsprechend seiner Stärken eingesetzt und optimal weiterentwickelt. Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung werden erreicht.

Zur Erreichung dieses Ziels wird zu Beginn des Jahres 2018 Phase 3 des bestehenden Personalentwicklungskonzeptes umgesetzt. Im zuständigen Fachbereich Zentraler Service wird im Anschluss an die Beratung der Gemeindeprüfungsanstalt ein fester Stellenanteil für Personalentwicklung installiert.

- **Qualifizierung von Beschäftigten/ Schaffung von Aufstiegsmöglichkeiten**

Seit 2016 schreibt die Stadt als Arbeitgeber wieder Qualifizierungsaufstiege aus. Nach derzeitigem Stand absolvieren 7 Beschäftigte/Beamte entsprechende Lehrgänge.

- **Führungskräfte-seminare**

Seit 2016 finden mit Unterstützung einer externen Beraterin Inhouse-Seminare für Fachbereichsleitungen und deren Stellvertretungen statt. In Bezug auf die bevorstehende Zentralisierung wird insbesondere das Thema Change Management einen Schwerpunkt bilden. Für die Führungskräfte der nachfolgenden Ebene besteht derzeit die Möglichkeit, im Rahmen des Fortbildungsbudgets ihres Fachbereichs ein Führungskräfte-seminar bei einem externen Anbieter zu besuchen.

- **Beurteilungsrichtlinien**

Die Beurteilungsrichtlinien werden derzeit überarbeitet. Die Verabschiedung der Richtlinien für Regel- und Anlassbeurteilungen für Beamtinnen und Beamte ist für die erste Jahreshälfte 2018 geplant.

- **Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen, etc.)**

Die Stadt Schwelm stellt mit ihren Dienstvereinbarungen über gleitende Arbeitszeit bei der Stadtverwaltung Schwelm und zu Telearbeit bereits die Möglichkeit sehr flexibler Arbeitszeitgestaltung zur Verfügung.

f) Personalmarketingstrategien

Wie sich ein Arbeitgeber am Markt präsentiert, wirkt sich wesentlich auf die Auswahlentscheidung der Bewerber aus. Studien belegen, dass es bei der Auswahlentscheidung neben Faktoren wie Gehalt und Sicherheit des Arbeitsplatzes insbesondere bei jungen Bewerber/innen Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Work-Life-Balance, einen großen Stellenwert einnehmen. Die Schwelmer Verwaltung muss am Markt noch mehr als bisher als moderner, attraktiver Arbeitgeber auftreten.

Das bisherige Personalauswahlverfahren wird zu diesem Zweck bis 2020 umfassend reformiert. Ein Schwerpunkt wird neben dem Human Resource Management (Personal als bedeutende Ressource eines nachhaltigen „Unternehmens“) das Personalmarketing bilden. Im Rahmen des fachbereichsinternen (Zentraler Service) Projekts „Personalauswahl 4.0“ werden verschiedene Teilprojekte bis 2020 umgesetzt. Dies sind insbesondere

- Einführung der Software „Interamt“ (ab Dezember 2017)
- Umstellung auf Online-Bewerbungsverfahren, d.h.
Bewerbungen werden in digitaler Form angefordert,
Zugriff aller am Auswahlverfahren Beteiligten (Fachbereiche, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte) auf die Online-Bewerbungsunterlagen auf der Interamt-Plattform
Weitergehende Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten, Rechtssichere Bewertungsmatrix aus dem Programm heraus durch Verknüpfung mit dem Anforderungsprofil Serienbrieffunktionen für Eingangs- und Zwischenmitteilungen, Einladungen und Absagen
- Erarbeitung und Erstellung von passgenauen Anforderungsprofilen (seit 2016 bis 2020)
- Schulung der am Auswahlverfahren Beteiligten (2018 bis 2020)
- Reform der Dienstvereinbarung zur Stellenbesetzung bei der Stadtverwaltung Schwelm in Kooperation Personalabteilung/Personalrat (2018)

g) Zentralisierung

Verwaltungsabläufe und Aufgabenerledigung werden durch kürzere Wege vereinfacht. Im Rathaus wird eine zentrale Anlaufstelle zur Information der Bürgerinnen und Bürger entstehen. Mittelfristig wird sich durch die Zentralisierung auch ein Einsparpotenzial im Bereich der Personalkosten ergeben. Die veränderten Bedingungen werden in laufenden Stellenbesetzungsverfahren bereits berücksichtigt.

h) Digitalisierung

Ein wesentliches Projekt der nächsten Jahre ist die „Digitale Verwaltung – E-Government“. Die Umstellung der Aktenführung der Verwaltung von der Papierform auf eine elektronische Akte ist eine große Herausforderung. Die Einführung kann sinnvoll nur in fortlaufender Projektarbeit geschehen und bedarf einer intensiven Begleitung der Anwendenden. Daneben kommen auch auf die Datenverarbeitung hohe Anforderungen zu. Die elektronische Akte muss zu jeder Zeit zur Verfügung stehen. Ausfallzeiten müssen auf ein

Mindestmaß reduziert werden und sollten sich auf notwendige und planbare Wartungsarbeiten reduzieren. Wenn die eAkte nicht zur Verfügung steht, wird die Verwaltung künftig nicht mehr arbeitsfähig sein. Die Städte im Ennepe-Ruhr-Kreis haben dies erkannt und sind zurzeit nahezu alle dabei die ersten Schritte zu tun und im Rahmen laufender Projekt die eAkte einzuführen.

Dem Kompetenzzentrum eBehördenakteEN der Stadt Witten haben sich mehrere Städte angeschlossen, die gemeinsam die elektronische Akte einführen werden. Zur Vorbereitung läuft bis Ende des Jahres das Projekt „Papier weg“.

In der Phase der Einführung entstehen durch die Aufgabe zusätzliche Personalkosten. Für die Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems ist für das Jahr 2018 die Einstellung einer Fachkraft für die IT vorgesehen. Mittelfristig wird durch die Digitalisierung eine Einsparung von Personalkosten eintreten. Das Einsparpotenzial liegt insbesondere in dem Wegfall von Medienbrüchen und dem schnelleren Auffinden bearbeitungsrelevanter Informationen, auf die ortsunabhängig kontinuierlich zugegriffen werden kann. E-Vorgangsbearbeitung bedeutet wiederkehrende gleichförmige Prozesse effizienter abzuwickeln (automatisierte Antragsverfahren).

g) Ergänzende Maßnahmen

Neben den zuvor beschriebenen Maßnahmen und den Vorgaben der rechtlichen Vorschriften/Handlungsempfehlungen werden weitere Anreize für eine Senkung der Personalaufwendungen bzw. für eine Beschleunigung der Fluktuation praktiziert:

- Altersteilzeit: Anträge auf Altersteilzeit werden außer bei Bestehen eines tariflichen Anspruchs genehmigt, wenn nachhaltig Personalkosten durch Reduzierung von Stellen oder entsprechenden Stellenanteilen gesenkt werden können.
- Teilzeitarbeit: Anträge auf Reduzierung der Arbeitszeit werden i.d.R. positiv beschieden. Dabei wird eine Vielzahl von denkbaren Arbeitszeitmodellen, z.B. Telearbeit, genutzt.
- Auflösungsverträge und Abfindungszahlungen: Auflösungsverträge und Abfindungszahlungen haben an Bedeutung gewonnen. Das bisherige Abfindungsprogramm wurde mit an die Situation der Beschäftigten angepassten Optionen neu aufgelegt.

4. Kooperationen

In der **Anlage 2** sind die bestehenden und geplanten Kooperationen dargestellt.

5. Fazit und Ausblick

Das Ziel die Verwaltung weiter zu stärken und im Hinblick auf den demografischen Wandel auch als Arbeitgeber attraktiv zu gestalten, bewegt sich im Spannungsfeld zu kostenbewusstem Handeln. Dies ist weiterhin eine der großen Herausforderungen in den folgenden Jahren.

Mit dem im Jahr 2016 eingeschlagenen und diesjährig fortgeführten Reformweg der Schwelmer Verwaltung sind die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Personalfluktuations

	Produktgruppe	FB	Berufsgruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentener c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung Jahr	Zeitpunkt der Veränderung Monat	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung	
I) Umgesetzte Maßnahmen bis 2017														
1) Umgesetzte Maßnahmen bis 2017	03.01.	FB 4	Erzieher/Erg.Kräfte	Wegfall der Stellen	Bedarfsprüfung	2011	01	3/6		2,16	0,00	0,00	2011	
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011	
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011	
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011	
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Freistellung ab 01.04.10, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8			1,00	0,00	0,00	2011
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Freistellung ab 01.05.10, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8			1,00	0,00	0,00	2011
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Freistellung ab 01.01.2011, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8			1,00	0,00	0,00	2011
	01.01.	FB 2	gewerbl. Kräfte	Maler, Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt	2011	12	6			1,00	0,00	0,00	2011
	01.01.	FB 2	Hausmeister	Hausmeister Wegfall der Stelle interne Nb	Eintritt Rentener	2011	12	6			1,00	0,00	0,00	02/2011
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinig. keine Nachbesetzung, Mehrarbeit	ATZ	2011	01	2	1		0,55	0,45	0,00	05/2010
	01.01.	FB 2	Reinigung	Optimierung der Eigenreinigung/Fremdreinigung ab 2011	Bedarfsprüfung	2011	01	1/2			3,00	0,00	0,00	02/2011
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2011	11	2			0,60	0,00	0,00	2011
	01.01.	G II	Verwaltung	Nachbesetzung günstiger	Eintritt Rentener	2011	01	B 2	A 16		1,00	1,00	1,00	10/2010
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Übernahme derzeitige Inspektoranw. 01.10.11	Einstellung aufgrund gesetzlichen Vorgaben	2011	10	A 9				1,00	1,00	09/2011
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Übernahme derzeitige Inspektoranw. 01.10.11	Einstellung Bedarf: Kompensation Fluktuation	2011	10	A 9				1,00	1,00	09/2011
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall der Stelle	ATZ	2011	01	9			0,58	0,00	0,00	01/2011
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich Standesamt	Eintritt Rentener	2011	08	8	8		1,00	1,00	1,00	08/2010
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbesetzung mit reduzierter Stundenzahl und red. Vergütung SB Ordnung	Eintritt Rentener	2011	08	A 13gD	A 10		1,00	0,50	0,50	09/2011
	03.07.	FB 7	Verwaltung	Wegfall der Stelle	ATZ	2011	01	A 13			1,00	0,00	0,00	01/2011
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Beginn Freistellung 01.06.11; Nachbes. erforderlich	ATZ	2011	06	8	6		0,65	0,65	0,65	06/2011
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentener	2011	10	5	5		0,57	0,57	0,57	11/2011
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt	2011	12	6			1,00	0,00	0,00	11/2010
	05.01.	FB 4	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	ATZ	2011	01	6	6		0,78	0,78	0,78	06/2010
	05.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2011	01	Durchschnitt lt. KgSt			1,00	0,00	0,50	2012
	05.05.	FB 4	Verwaltung	Nachbesetzung red.	Eintritt Rentener / vorzeitig	2011	12	8	8		1,00	0,50	0,50	01/2012
	06.01.	FB 4	Verwaltung	Freistellung ab 01.08.10, Nachbes. Erforderlich	ATZ	2011	01	9	A 9		1,00	1,00	1,00	07/2010
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentener	2012	11	A 9	A 9		1,00	1,00	1,00	12/2012
	01.01.	FB 2	Reinigung	Optimierung der Eigenreinigung/Fremdreinigung ab 2012	Bedarfsprüfung	2012	01	1/2			3,00	0,00	0,00	2012
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Kündigung	2012	12	2			0,60	0,00	0,00	2012
	01.01.	FB 3	Verwaltung	FBL, Nachbesetzung günstigere Verg.	Eintritt Rentener	2012	05	A 14	A 13		1,00	1,00	1,00	08/2012
	01.01.	FB 3	Verwaltung	SB FB 3 Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2012	10	A10			1,00	0,00	1,00	11/2012
	01.01.	FB 1	Verwaltung	SB FB 1; Nachbes.erf. günstigere Verg.	Eintritt Rentener	2012	10	8	6		0,52	0,52	0,52	11/2012
	08.01.	FB 4	Badpersonal	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentener	2012	10	9	8		1,00	1,00	1,00	
	01.01.	FB 7	Verwaltung	Nachbesetzung reduziert und günstiger	Eintritt Rentener	2012	03	9	8		1,00	0,50	1,00	02/2013
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall der Stelle nach Umstrukturierung	Eintritt Rentener	2012	03	8	6		1,00	1,00	0,00	04/2012
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich (A 12)	Eintritt Rentener	2013	05	A 12	A 12		1,00	1,00	1,00	2013
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Freistellung ab 01.12.2013, Nachbesetzung BMAAnw	ATZ	2013	12	8			1,00	1,00	1,00	
	04.01.	FB 7	Musiklehrer	Beginn Freistellung ab 01.05.12; Nachbesetzung	ATZ	2013	01	9	9		1,00	0,50	0,00	06/2012
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2013	03	2			0,45	0,00	0,00	04/2013
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2013	07	2			0,59	0,00	0,00	08/2013
01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Kündigung	2013	12	2			0,30	0,00			
01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Kündigung	2013	03	2			0,47	0,00		03/2013	
01.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt			0,50	0,00	0,45	2013	
09.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt			0,50	0,00	0,32	2012	
04.01.	FB 7	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentener	2013	09	5	5		0,57	0,45	0,00	09/2013	
04.01.	FB 7	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt / andere Gründe	2013	09	2			0,18	0,00	0,00	09/2013	
01.01.	FB 2	Hausmeister	Hausmeister, Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentener	2014	04	6	6		1,00	1,00	1,00	07/2014	

Anlage 1

Personalfluktuations

Fachbereich 1 - Zentrale Service

	Produktgruppe	FB	Berufsgruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentenalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung Jahr	Zeitpunkt der Veränderung Monat	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
	01.01.	FB 2	Hausmeister	Hausmeister, Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2014	05	5	5	1,00	1,00	1,00	07/2014
	05.01.	FB 4	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	04	A10		0,50	0,00	0,00	11/2013
	12.01.	FB 5	Verwaltung	Freistellung ab 01.11.2011; Wegfall der Stelle nicht möglich	Eintritt Rentenalter	2014	08	11	11	1,00	1,00	1,00	08/2014
	01.01.	FB 2	Verwaltung	Nachbes. Günstiger (siehe 12.01)	ATZ, Freistellung ab 04/2014	2014	05	A 13	A 10	0,00	0,00		siehe 12.01.
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	08	2		0,70	0,00		
	03.01.	FB 4	Schulsek.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Eintritt Rentenalter	2015	05	6		0,57	0,00	0,00	07/2014
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2015	03	2		0,56	0,00		03/2014
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2016	10	2		1,00	0,00	0,00	06/2014
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2015	04	5		1,00	0,00		04/2015
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter/Abfindung	2018	12	6		1,00	0,00		06/2015
	01.01.	FB 2	Verwaltung	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2015	04	11	11	1,00	0,50	0,50	01/2015
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich, Standesamt aber geringere Vergütung	Eintritt Rentenalter	2015	12	9	6	1,00	1,00		12/2015
	06.03.	FB 4	Sozialarbeiter	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2015	11	A 11	A 10	1,00	1,00	1,00	12/2015
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2016	08	8	8	1,00	1,00		06/2014
	03.07.	FB 4	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter/Abfindung	2015	01	11	A 12	1,00	1,00		07/2015
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2017	10	2		0,69	0,00		01/2015
	05.04.	FB 4	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	02	S 11		0,65	0,50		12/2015
	09.02.	SteB	Verwaltung	Wegfall der Stelle / Stellenanteile	Eintritt Rentenalter/Abfindung	2015	09	6		1,00	0,32		09/2015
	06.01.	FB 4	Küchenkraft	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2018	03	2	2	0,45	0,45		09/2015
	03.05.	FB 4	Schulsek.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2018	10	6	6	0,78	0,78		07/2016
	01.01.	PR	Verwaltung	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2016	06	A 11	10	1,00	1,00		07/2016
	08.01.	FB 4	Badpersonal	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2016	02	2	1	1,00	0,50		03/2016
	06.01.	FB 2	Küchenkraft	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2019	03	2	2	0,84	0,84		07/2016
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2017	08	2		0,63	0,00		12/2015
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2020	09	A 10	A 10	1,00	1,00		09/2016
	05.01.	FB 4	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2017	06	A 14	A 14	1,00	1,00		
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	03	2		0,55	0,00		12/2016
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	11	2		0,65	0,00		12/2016
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2019	03	2		0,60	0,00		12/2016
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	02	5		0,50	0,00		10/2017
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Nachbes. Bm Anw	Eintritt Rentenalter	2017	09	8		1,00	1,00		09/2017
Stellenabbau										64,24	34,31	Abbau bis 2017	-29,93

Personalfluktuaton

	Produktgruppe	FB	Berufsgruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentenanter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung Jahr	Zeitpunkt der Veränderung Monat	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
II) Geplante aber nicht umgesetzte Maßnahmen bis 2017													
II) Geplante aber nicht umgesetzte Maßnahmen bis 2017	02.01.	FB 5	Feuerwehr	BmAnw 10/10 bis 03/12	Nachbesetzung	2012	02			0,00	1,00		Weiterbeschäftigung bis Eintritt Rentenanter
	05.02.	FB 4	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2012	12	6		0,91	0,70		Nachbesetzung in 2013
	06.01.	FB 4	Erzieher/Erg.Kräfte	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2013	12	S 6		0,52	0,52		Nachbesetzung in 2014
	10.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2014	02	12		1,00	1,00		Nachbesetzung in 2014
	03.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2011	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	01.01.	div.	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	02.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	04.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	01.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2014	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2014	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	06.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		1,00	0,00		
	04.01.	FB 7	Musiklehrer	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2016	12	9		0,60	0,00		
	06.01.	FB 4	Erzieher/Erg.Kräfte	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenanter	2014	09	S 10	S 8	1,00	1,00		geänderte Eingruppierung nicht möglich
	06.01.	FB 4	Erzieher/Erg.Kräfte	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenanter	2014	10	S 7	S 6	1,00	1,00		geänderte Eingruppierung nicht möglich
	01.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	01.01.	FB 1	Verwaltung	SB FB 1; Nachbes.erf. günstigere Verg.	Eintritt Rentenanter	2015	01	9	8	1,00	1,00		geänderte Eingruppierung nicht möglich
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2015	01	2		0,08	0,08		
	01.01.	FB 2	Verwaltung	SB IM, Nachbes. durch Nachwuchs	Eintritt Rentenanter	2015	12	10	8	1,00	1,00		geänderte Eingruppierung nicht möglich
	10.01.		Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	04.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
06.01.		Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt						
01.01.	FB 1	Verwaltung	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2017	08	5		1,00	1,00		Stelle musste nachbesetzt werden	
Stellenabbau										11,11	8,30		-2,81
III) Geplante Maßnahmen ab 2018													
geplante Maßnahmen ab 2018	05.02.	JC	Sozialarbeiter	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2018	03	A 11	0	1,00	0,00		
	01.01.	FB 2	Hausmeister	Wegfall der Stelle (Zentralisierung)	Eintritt Rentenanter/Abfindung	2018	08	0		1,00	0,00		
	06.02.	FB 4	Küchenkraft	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenanter/ Kündigung	2018	08	2	02	0,26	0,25		
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbes. erforderlich / günstiger (A 10)	Eintritt Rentenanter	2021	01	A 11	A 10	1,00	1,00		
	10.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2021	03	A 11		1,00	0,00		
Stellenabbau										4,26	1,25		-3,01
geplante Maßnahmen ab 2019	01.01.	FB 1	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenanter	2019	06	11	11	1,00	1,00		
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenanter	2019	08	2		0,53	0,00		
	01.01.	FB 2	Hauswartin	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenanter	2019	11	2		0,77	0,77		
	01.01.	FB 2	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenanter	2019	10	11	11	1,00	1,00		
Stellenabbau										3,30	2,77		-0,53

Personalfluktuaton

	Produkt- gruppe	FB	Berufsgruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rententalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung Jahr	Zeitpunkt der Veränderung Monat	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung	
geplante Maßnahmen ab 2020	01.01.	FB 3	Verwaltung	Nachbesetzung günstiger	Eintritt Rententalter	2020	11	A 11	A 10	1,00	1,00			
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Wegfall der Stelle (Zentralisierung)	Eintritt Rententalter	2020	05	5	5	1,00	0,00			
	03.01.	FB 4	Schulsekr.	Nachbes. erforderlich / günstiger	Eintritt Rententalter	2020	10	6	5	0,44	0,44			
	03.01.	FB 4	Schulsekr.	Nachbes. erforderlich / günstiger	Eintritt Rententalter	2020	05	6	5	0,58	0,58			
	04.01.	FB 7	Musiklehrer	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rententalter	2020	07	9	9	0,33	0,33			
	05.02.	JC	Sozialarbeiter	Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2020	07	10			1,00	0,00		
	01.01.	FB 4	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2020	09	8			0,64	0,64		
05.02.	JC	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2020	11	A13			1,00	0,00			
Stellenabbau										5,99	2,99		-3,00	
geplante Maßnahmen ab 2021	05.02.	JC	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2021	02	10		1,00	0,00			
	06.01.	FB 4	Sozialarbeiter	Wegfall der Stelle / Nachbesetzung intern	Eintritt Rententalter	2021	01	S 11		1,00	0,00			
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rententalter	2021	1	9	9	0,82	0,50			
Stellenabbau										2,82	0,50		-2,32	
										16,37	7,51	Abbau 2018 - 2021	-8,86	
IV) Tatsächliche Fluktuaton														
	01.01.	1	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	a)	2017	30.06.2017	01.08.2017						
	01.01.	1	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	b)	2017	31.07.2017	01.07.2017						
	01.01.	1	Verwaltung	Wegfall Stelle	b)	2017	30.09.2017	entfällt						
	01.01.	2	Reinigung	Wegfall Stelle	b)	2016	30.09.2016	entfällt						
	01.01.	2	Reinigung	Wegfall Stelle	b)	2016	31.12.2016	entfällt						
	01.01.	2	Reinigung	Wegfall Stelle	b)	2016	31.12.2016	entfällt						
	01.01.	2	Reinigung	Wegfall Stelle	b)	2016	31.12.2016	entfällt						
	05.01.	4	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	b)	2016	31.12.2016	01.02.2017						
	06.01.	4	Erzieherin	Nachbesetzung erforderlich	b)	2017	28.02.2017	01.09.2017						
	06.03.	4	Sozialarbeiterin	Umwandlung	b)	2017	31.03.2017	01.06.2017						
	05.05.	4	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	b)	2017	31.05.2017	01.01.2018						
	05.01.	4	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	c)	2017	31.05.2017	01.04.2018						
	03.02.	4	Erzieherin	Nachbesetzung erforderlich	a)	2017	31.07.2017	fraglich						
	06.01.	4	Erzieherin	Nachbesetzung erforderlich	a)	2017	31.07.2017	01.08.2017						
	02.01.	5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich	c)	2017	31.03.2017	01.10.2017						
	02.01.	5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich	c)	2017	30.04.2017	01.01.2018						
	02.01.	5	Rettungssistentin	Nachbesetzung erforderlich	b)	2017	30.06.2017	01.10.2017						
	02.01.	5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich	c)	2017	30.06.2017	Auswahlverfahren bisher erfolglos						
	02.01.	5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich	c)	2017	31.08.2017	Auswahlverfahren bisher erfolglos						
	10.01	6	Dipl.-Ing.	Nachbesetzung erforderlich	b)	2017	31.08.2017	Auswahlverfahren bisher erfolglos						
08.01.	7	Reinigung	Nachbesetzung erforderlich	b)	2016	29.02.2016	01.09.2017							
08.01.	7	Fachang. Bad	Nachbesetzung erforderlich	a)	2017	31.08.2017	15.09.2017							

Paket A der Personalkosten Hochrechnungen des Besoldungs- und Gehaltsprogrammes nach individuellen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
Ansatz	12.953.342	13.028.408	12.946.257	13.109.268	13.590.384	14.261.501	15.161.220	13.125.532
Rechnungsergebnis	12.241.710	12.744.932	12.882.008	12.878.202	13.150.779			12.779.526
Abweichung	711.632	283.476	64.249	231.066	439.605			346.006
Ansatz/ RE								
in Prozent:	6%	2%	0%	2%	3%			3%

**plant
Fachbereich 1**

Paket B1 der Personalkosten Zuführungen zu Rückstellungen, Versorgungskassen (Ansatzwerte aus Gutachten/ Erfahrungswerte) **aktive Beschäftigte**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
Ansatz	1.278.905	1.414.999	1.327.708	1.452.006	1.448.750	1.548.450	1.481.150	1.384.474
Rechnungsergebnis	1.602.232	1.916.133	1.860.355	2.550.599	1.822.588			1.950.381
Abweichung	-323.327	-501.134	-532.647	-1.098.593	-373.838			-565.908
Ansatz/ RE								
in Prozent:	-20%	-26%	-29%	-43%	-21%			-29%

Paket B2 der Personalkosten Zuführungen zu Rückstellungen Überstunden (501120/501220)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
Ansatz	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	
Rechnungsergebnis	0	302.301	307.431	221.222	164.433			199.077
Abweichung	0	-302.301	-307.431	-221.222	-14.433			
Ansatz/ RE								nicht aussagekräftig, da bis 2016 keine Ansätze
in Prozent:		-100%	-100%	-100%	-9%			

Paket B3 der Personalkosten Zuführungen zu Rückstellungen Urlaub (501130/501230)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
Ansatz	0	0	0	0	209.784	209.784	209.784	
Rechnungsergebnis	0	487.161	679.556	392.245	385.549			388.902
Abweichung	0	-487.161	-679.556	-392.245	-175.765			nicht aussagekräftig, da bis 2016 keine Ansätze
Ansatz/ RE								
in Prozent:		-100%	-100%	-100%	-46%			

Paket B4 der Personalkosten Zuführungen zu Rückstellungen Beihilfen (Ansatzwerte aus Gutachten/
Erfahrungswerte) **aktive Beschäftigte** (504100)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
Ansatz	234.400	237.600	220.800	245.600	257.883	260.458	260.459	239.257
Rechnungsergebnis	112.376	130.501	258.858	213.924	195.052			182.142
Abweichung	122.024	107.099	-38.058	31.676	62.831			57.114
Ansatz/ RE								
in Prozent:	109%	82%	-15%	15%	32%			31%

Summe PWK	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
A+B_{1,2,3,4} (ohne Honorare)								
Ansatz	14.466.647	14.681.007	14.494.765	14.806.874	15.656.801	16.430.193	17.262.613	14.821.219
Rechnungsergebnis	13.956.319	15.581.028	15.988.207	16.256.192	15.718.402			15.500.030
Abweichung	510.328	-900.021	-1.493.442	-1.449.318	-61.601			-678.811
Ansatz/ RE								
in Prozent:	4%	-6%	-9%	-9%	0%			-4%

Paket C der Personalkosten Zuführungen zu Rückstellungen, Versorgungskassen und Beihilfen
(Ansatzwerte aus Gutachten/ Erfahrungswerte) **Versorgungsempfänger**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
Ansatz	2.112.883	2.030.000	1.821.703	1.691.500	2.316.259	2.282.133	2.183.250	1.994.469
Rechnungsergebnis	3.022.630	2.252.284	3.026.260	2.386.677	2.747.193			2.687.009
Abweichung	-909.747	-222.284	-1.204.557	-695.177	-430.934			-692.540
Ansatz/ RE								
in Prozent:	-30%	-10%	-40%	-29%	-16%			-26%

Paket D der Personalkosten Erträge aus Auflösung von Rückstellungen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
Ansatz	512.300	409.600	1.105.050	686.900	714.763	965.624	982.934	685.723
Rechnungsergebnis	2.785.854	2.075.098	2.069.474	2.673.885	2.629.967			2.446.856
Abweichung	-2.273.554	-1.665.498	-964.424	-1.986.985	-1.915.204			-1.761.133
Ansatz/ RE								
in Prozent:	-82%	-80%	-47%	-74%	-73%			-72%

Summe Pakete A/B/C/D - Personalkosten insgesamt

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Rechnungsergebnis/ Abweichung zum Ø Ansatz 2012 - 2016
Ansatz	16.067.230	16.301.407	15.211.418	15.811.474	17.258.297	17.746.702	18.462.929	16.129.965
Rechnungsergebnis	14.193.095	15.758.213	16.944.993	15.968.984	15.835.628			15.740.183
Abweichung Ansatz/ RE	1.874.135	543.194	-1.733.575	-157.510	1.422.669			389.783
in Prozent:	13%	3%	-10%	-1%	9%			2%

Entwicklung Stellenplan

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stellenanteile	270,96	257,33	258,41	254,55	258,69	264,52	264,90
Abweichung zum Vorjahr		-13,63	1,08	-3,86	4,14	5,83	0,38
				2012 - 2018			-6,06

Anlage 1 b zum Personalwirtschaftskonzept - Darstellung der wesentlichen Stellenplanänderungen und ihrer Auswirkungen auf die Personalaufwendungen

Stellenplan Stellenneuschaffungen					Personalkosten Personalkostensteigerungen					
Lfd. Nr.	Organisations-einheit	Stellenbeschreibung	Stellenausweisung 01.01.2018	Umfang Berufsgruppe der Stelle	Berufungsgruppe BVL-Gruppe	Kurz erläuterung	Ursprungsplanung	Neuplanung	Neuplanung Stand	Gesamtbetrag Stand 07.11.2017
							Stand 27.04.2017	Stand 15.08.2017	07.11.2017 auf Grundlage Fraktionsantrag im FA am 19.10.2017 (Nachbesetzung NN FBI 4) Stand 07.11.2017	
	Stellennummer	Hauptfunktion Nebenfunktion					Beratung	1. Änderungsliste Fachbereiche/VV	2. Änderungsliste Fraktionsantrag FA am 19.10.2017	Beratung Hauptausschuss 16.11.2017
	intern	Stellenart Aufgabenbeschreibung		FallGr.-Tarif Tätigkeitsmerkmal						
Fachbereich 1 Zentraler Service										
1	FB 1 IT 013075	Tarifbeschäftigte TVöD	1,00	E10 TVöD Verwaltung (BT-V)		Stellenbedarf Einführung DMS und Ekte; Federführung Stadt Witten (Sachkosten) Um Personalkosten zu reduzieren wurde der ursprünglich geplante Besetzungstermin um ein halbes Jahr auf den 01.07.2017 verschoben. Stand: 29.09.2017	71.000	0	-35.500	35.500
2	FB 1 / Orga 009622	Beamte Zentrale Organisationsaufgaben Dienst- und Geschäftsanweisungen	-1,00	Geh. nichttechnischer Dienst A 11 NW / Beamtenbesoldung (A)		Wegfall der Stelle durch Umstrukturierung Rahmen der Umstrukturierung (Empfehlung der laufenden GPA-Beratung)		-48.650	-33.150	-81.800
3	FB 1/ Infrastrukturelle Services 001461	Tarifbeschäftigte TVöD	-0,50	E05 TVöD Verwaltung (BT-V)		Wegfall der Stelle durch Umstrukturierung nach Renteneintritt		0	-23.400	-23.400
FB 1 Saldo (Zuwächse ./ Abgänge)			-0,50			71.000	-48.650	-92.050	-69.700	
Fachbereich 2 Immobilienmanagement										
4	FB 2 013313	Tarifbeschäftigte TVöD Bewirtschaftung Sportanlage "An der Rennbahn"	1,00	Hausmeister/in E06 (Stellenbewertung "bis E05") Korrektur wird über Änderungsliste erfolgen TVöD Verwaltung (BT-V)		Betreuung Kunstrasenplatz	0	45.900	0	45.900
FB 2 Saldo (Zuwächse ./ Abgänge)			1,00			-	45.900	-	45.900	

Anlage 1 b zum Personalwirtschaftskonzept - Darstellung der wesentlichen Stellenplanänderungen und ihrer Auswirkungen auf die Personalaufwendungen

Stellenplan Stellenneuschaffungen					Personalkosten Personalkostensteigerungen				
Lfd. Nr.	Organisations-einheit	Stellenbeschreibung	Stellenausweisung 01.01.2018		Kurz erläuterung	Ursprungsplanung Stand 27.04.2017	Neuplanung Stand 15.08.2017	Neuplanung Stand 07.11.2017 auf Grundlage Fraktionsantrag im FA am 19.10.2017 (Nachbesetzung NN FBI 4) Stand 07.11.2017	Gesamtbetrag Stand 07.11.2017
			Stellenummer	Hauptfunktion		Umfang	Berufungsgruppe	Beratung	1. Änderungsliste
Fachbereich 4 Familie, Jugend und Soziales									
5	FB 4/ Leitung 007790	Fachbereichsleitung Beamte Leitungsaufgaben für die Bereiche Familie, Jugend und Soziales		Höherer Dienst A 14 NW / Beamtenbesoldung (A)	Nach Abschluss des ersten Auswahlverfahren erneute Ausschreibung beschlossen (FA 19.10.2017) Realistischer Nachbesetzungstermin nicht vor 01.04.2018	0	0	-27.150	-27.150
6	FB 4 Team Finanzen 013076	Tarifbeschäftigte TVöD Unterhaltsvorschussangelegen- heiten Stelle ab 01.06.2017	1,00	E9b TVöD Verwaltung (BT-V)	Stellenbedarf Änderung des UVG, Fallzahlenausweitung	50.743 10.057	0	0	50.743
7	FB 4 Team Frühe Hilfen 013077	Tarifbeschäftigte SuED Tagespflege	0,50	S11b TV Sozial- und Erziehungsd.	Stellenbedarf aufgrund gestiegener Fallzahlen (von 30 auf 75)	29.700	0	0	29.700
8	FB 4 Team Sozialer Dienst / Asyl Diverse	Tarifbeschäftigte SuED kw Vermerk	-1,00	S11b TV Sozial- und Erziehungsd.	Mögliche Kürzung auf Grund stagnierender Fallzahlen/ Umstrukturierung Asylbereich.. Im Wege der internen Umsetzung, z.B. in den Bereich Tagespflege (derzeit ausgeschrieben) könnte eine Stelle im Bereich Asyl wegfallen.		0	-59.400	-59.400
9	FB 4 Soziales Diverse	Tarifbeschäftigte TVöD kw Vermerk	-1,00	bis E09 TVöD Verwaltung (BT-V)	Mögliche Kürzung auf Grund der Aufgabe von freiwilligen Leistungen (Rentenstelle) im Wege der internen Umsetzung, z.B. in den Bereich Unterhaltsvorschuss (derzeit vakant) könnte eine Stelle in einem noch festzulegenden Bereich wegfallen.	0	0	-52.700	-52.700

Anlage 1 b zum Personalwirtschaftskonzept - Darstellung der wesentlichen Stellenplanänderungen und ihrer Auswirkungen auf die Personalaufwendungen

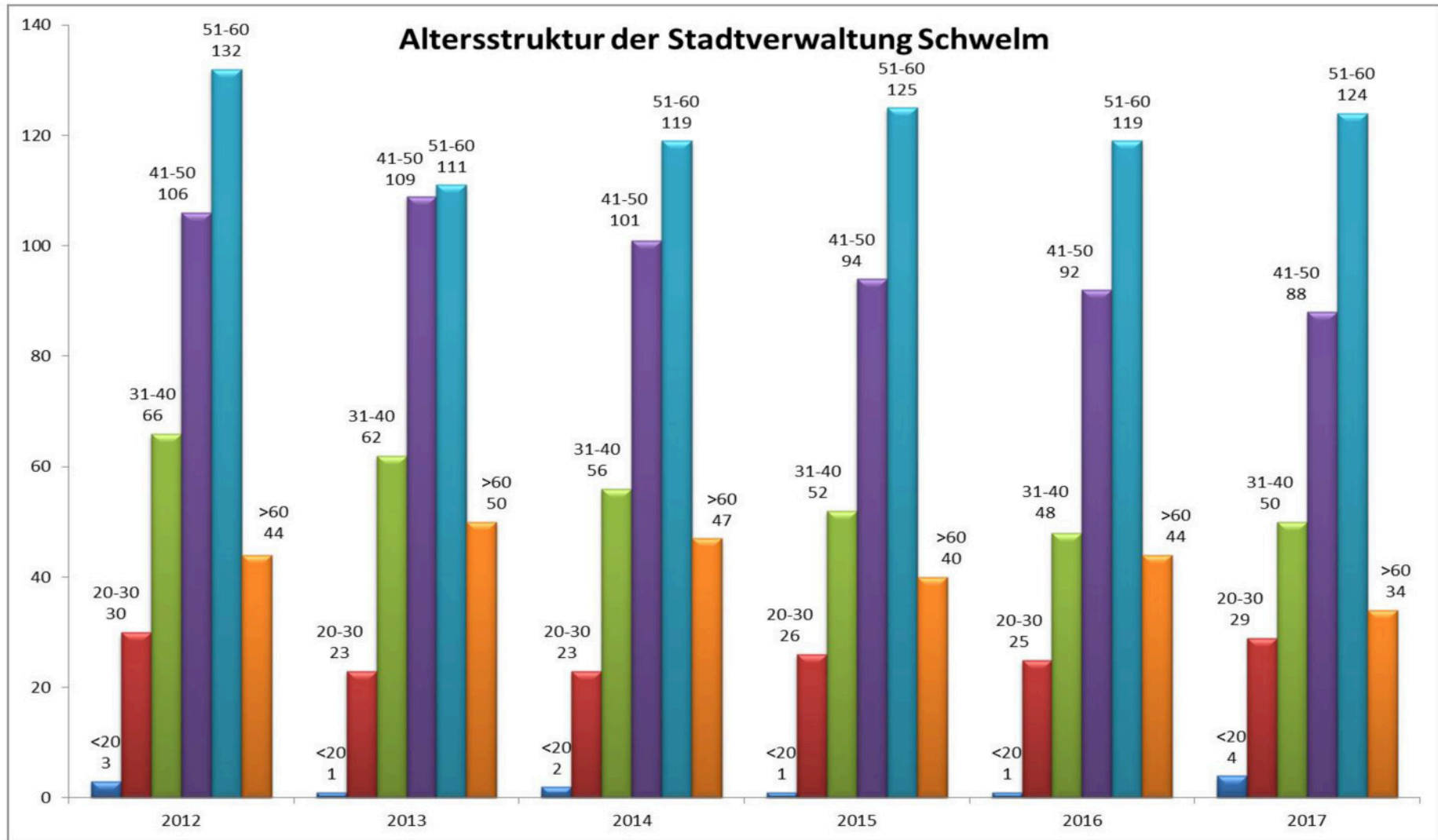
Stellenplan Stellenneuschaffungen					Personalkosten Personalkostensteigerungen				
Lfd. Nr.	Organisations-einheit	Stellenbeschreibung	Stellenausweisung 01.01.2018		Ursprungsplanung Stand 27.04.2017	Neuplanung Stand 15.08.2017	Neuplanung Stand 07.11.2017 auf Grundlage Fraktionsantrag im FA am 19.10.2017 (Nachbesetzung NN FBI 4) Stand 07.11.2017	Gesamtbetrag Stand 07.11.2017	
			Umfang der Stelle	Berufsgruppe BVL-Gruppe					Beratung
		Stellenart Aufgabenbeschreibung	FallGr.-Tarif Tätigkeitsmerkmal	Kurzerläuterung					
10	FB 4 Sozialer Dienst / Asyl 007801	Tarifbeschäftigte SuED Allgemeiner Sozialer Dienst, Hilfen bei Räumungsklagen, Wohnungslosigkeit, Straffälligkeit. Anträge auf Betreuung, aufsuchende Hilfen bei Erwachsenen	-0,50	S11b TV Sozial- und Erziehungsd.	Wegfall der Stelle durch Umstrukturierung		-27.000	0	-27.000
11	FB 4 KiTa 013083	Tarifbeschäftigte SuED Erzieherin/KIBIZ	0,64	Erzieher/in S08a TV Sozial- und Erziehungsd.	Stellenbedarf aufgrund Berechnung KIBIZ (Anzahl Kinder)	34.100	0	0	34.100
12	FB 4 Team Finanzen 013312	Tarifbeschäftigte TVöD Beitragserhebung Betriebskosten	1,00 -0,50	E08 TVöD Verwaltung (BT-V)	Neuschaffung aufgrund gestiegener Fallzahlen (KiTa, OGS, Tagespflege)	0	52.700	-26.350	26.350
13	FB 4/ Team ASD 013309	Tarifbeschäftigte SuED Allgemeiner Sozialer Dienst Eingliederungshilfe	1,00	S14 TV Sozial- und Erziehungsd.	Stellenschaffung im ASD des Jugendamtes auf Grund der Fallzahlenermittlung im Rahmen der laufenden GPA-Beratung	0	63.400	0	63.400
14	FB 4 IT 012367	Tarifbeschäftigte TVöD Keyuser Jugendamtssoftware	-0,50	E10 TVöD Verwaltung (BT-V)	Wegfall der Stelle durch Umstrukturierung		-35.500	0	-35.500
FB 4 Saldo (Zuwächse ./ Abgänge)			0,64			124.600	53.600	-165.600	2.543

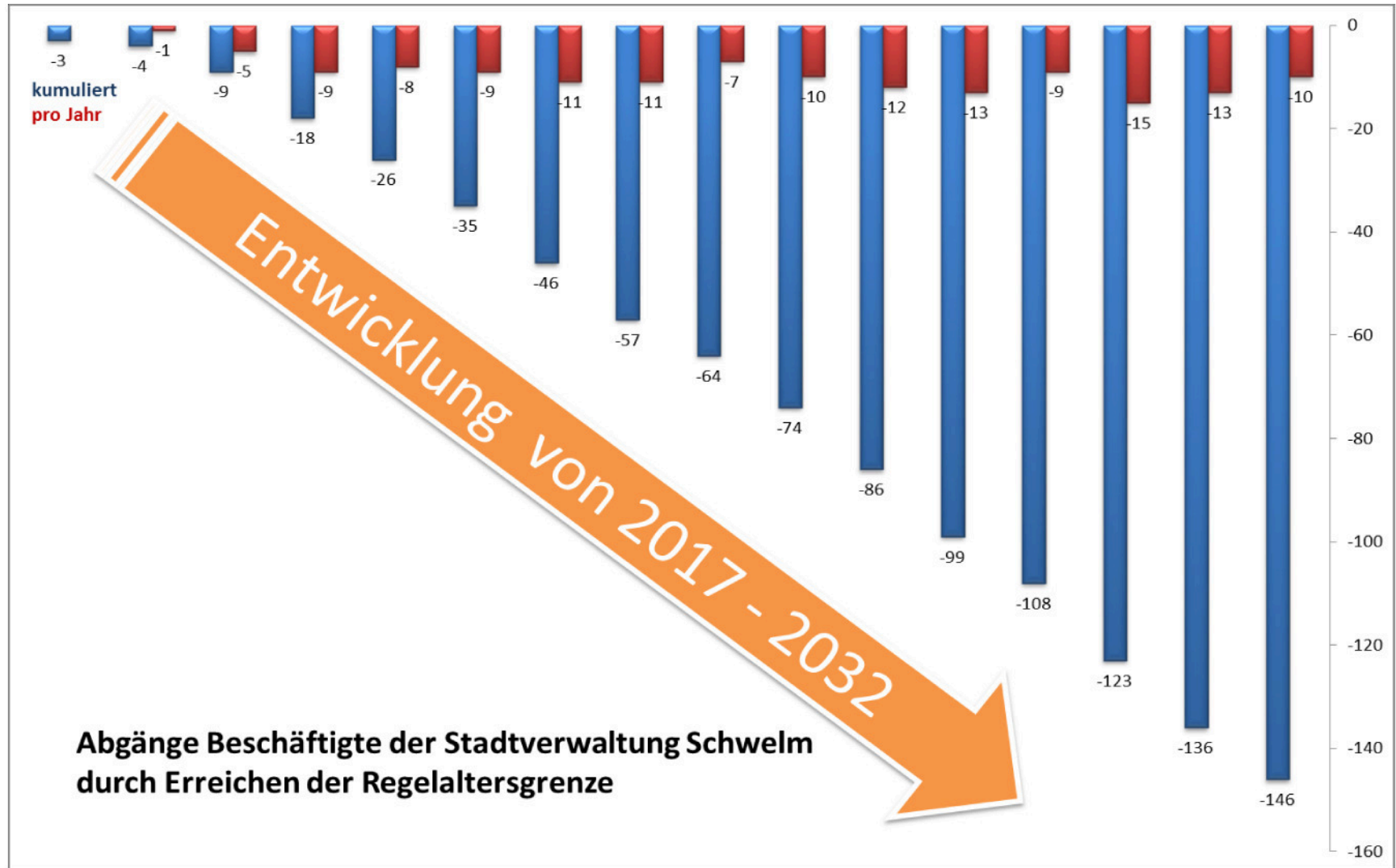
Anlage 1 b zum Personalwirtschaftskonzept - Darstellung der wesentlichen Stellenplanänderungen und ihrer Auswirkungen auf die Personalaufwendungen

Stellenplan Stellenneuschaffungen					Personalkosten Personalkostensteigerungen				
Lfd. Nr.	Organisations-einheit	Stellenbeschreibung	Stellenausweisung 01.01.2018		Kurz erläuterung	Ursprungsplanung Stand 27.04.2017	Neuplanung Stand 15.08.2017	Neuplanung Stand 07.11.2017 auf Grundlage Fraktionsantrag im FA am 19.10.2017 (Nachbesetzung NN FBI 4) Stand 07.11.2017	Gesamtbetrag Stand 07.11.2017
			Stellennummer	Hauptfunktion		Umfang Berufsgruppe	Beraterung	1. Änderungsliste	2. Änderungsliste Fraktionsantrag FA am 19.10.2017
	intern	Nebenfunktion	der Stelle	BVL-Gruppe		Verwaltungsvorstand	Fachbereiche/VV		16.11.2017
		Stellenart	FallGr.-Tarif	Tätigkeitsmerkmal					
Fachbereich 6 Planen & Bauen									
15	FB 6/ Planung 013079	Tarifbeschäftigte TVöD Bauleitplanung, allg. städtebauliche Aufgaben, planungsrechtliche Stellungnahmen	0,59	E11 TVöD Verwaltung (BT-V)	Stellenbedarf aufgrund gestiegener Fallzahlen; Projekt Neue Mitte	45.800	0	0	45.800
16	FB 6/ Bauaufsicht 013080	Tarifbeschäftigte TVöD Bauberatungen, Bauvoranfragen, Bauüberwachung, Baugenehmigungsverfahren	1,00 -0,50	E11 TVöD Verwaltung (BT-V)	Stellenbedarf aufgrund gestiegener Fallzahlen (300 auf 600)	77.700	0	-38.850	38.850
17	FB 6/ Bauaufsicht 006841	Tarifbeschäftigte TVöD Bauabnahmen, wiederkehrende Prüfungen Brandschutz, Mitarbeit, Baugenehmigungs-verfahren	0,50	E11 TVöD Verwaltung (BT-V)	Stellenmehrbedarf im Bereich wiederkehrende Prüfung und Brandschutz	38.850	0	0	38.850
18	FB 6/ IT 013337	Tarifbeschäftigte TVöD Systemadministration ProBauG, Bauaktenarchiv	0,50	E10 TVöD Verwaltung (BT-V)	Key-User ProBauG Vorarbeiten zur Digitalisierung des Bauaktenarchivs	35.500	0	0	35.500
FB 6 Saldo (Zuwächse ./ Abgänge)			2,09			197.850	0	-38.850	159.000
Zwischensumme Fachbereiche			3,23			393.450	50.850 -	296.500	137.743

Anlage 1 b zum Personalwirtschaftskonzept - Darstellung der wesentlichen Stellenplanänderungen und ihrer Auswirkungen auf die Personalaufwendungen

Stellenplan Stelleneuschaffungen					Personalkosten Personalkostensteigerungen				
Organisations- einheit	Stellenbeschreibung		Stellenausweisung 01.01.2018		Ursprungsplanung Stand 27.04.2017	Neuplanung Stand 15.08.2017	Neuplanung Stand 07.11.2017 auf Grundlage Fraktionsantrag im FA am 19.10.2017 (Nachbesetzung NN FBI 4) Stand 07.11.2017	Gesamtbetrag Stand 07.11.2017	
Lfd. Nr.	Stellennummer intern	Hauptfunktion Nebenfunktion Stellenart Aufgabenbeschreibung	Umfang Berufsgruppe der Stelle	Berufsgruppe BVL-Gruppe FallGr.-Tarif Tätigkeitsmerkmal	Kurzerläuterung	Beratung Verwaltungsvorstand	1. Änderungsliste Fachbereiche/VV	2. Änderungsliste Fraktionsantrag FA am 19.10.2017	Beratung Hauptausschuss 16.11.2017
JobcenterEN									
19	Jobcenter EN 007988	Beamate Sachbearbeitung ALG II, Antragsannahme, Datenerfassung, Bescheiderteilung	-1,00	Mittl. nichttechnischer Dienst A 9Z/ NW / Beamtenbesoldung (A)	Wegfall der Stelle nach Personalwechsel				
JC	Saldo (Zuwächse ./ Abgänge)		-1,00			0	0	0	0
	sonstige Stellenanpassungen Zugänge (vgl. Veränderungsliste)		0,42			berücksichtigt	48.650		(inkl. Stellenumwandlungen)
	sonstige Stellenanpassungen (vgl. Veränderungsliste)		-2,27			berücksichtigt	-7000		(inkl. Stellenumwandlungen)
Zwischensumme JC/ Sonstige Anpassungen			-2,85				41.650	-	-
Saldo (Zuwächse ./ Abgänge)			0,38			393.450	92.500	-	296.500
									189.450



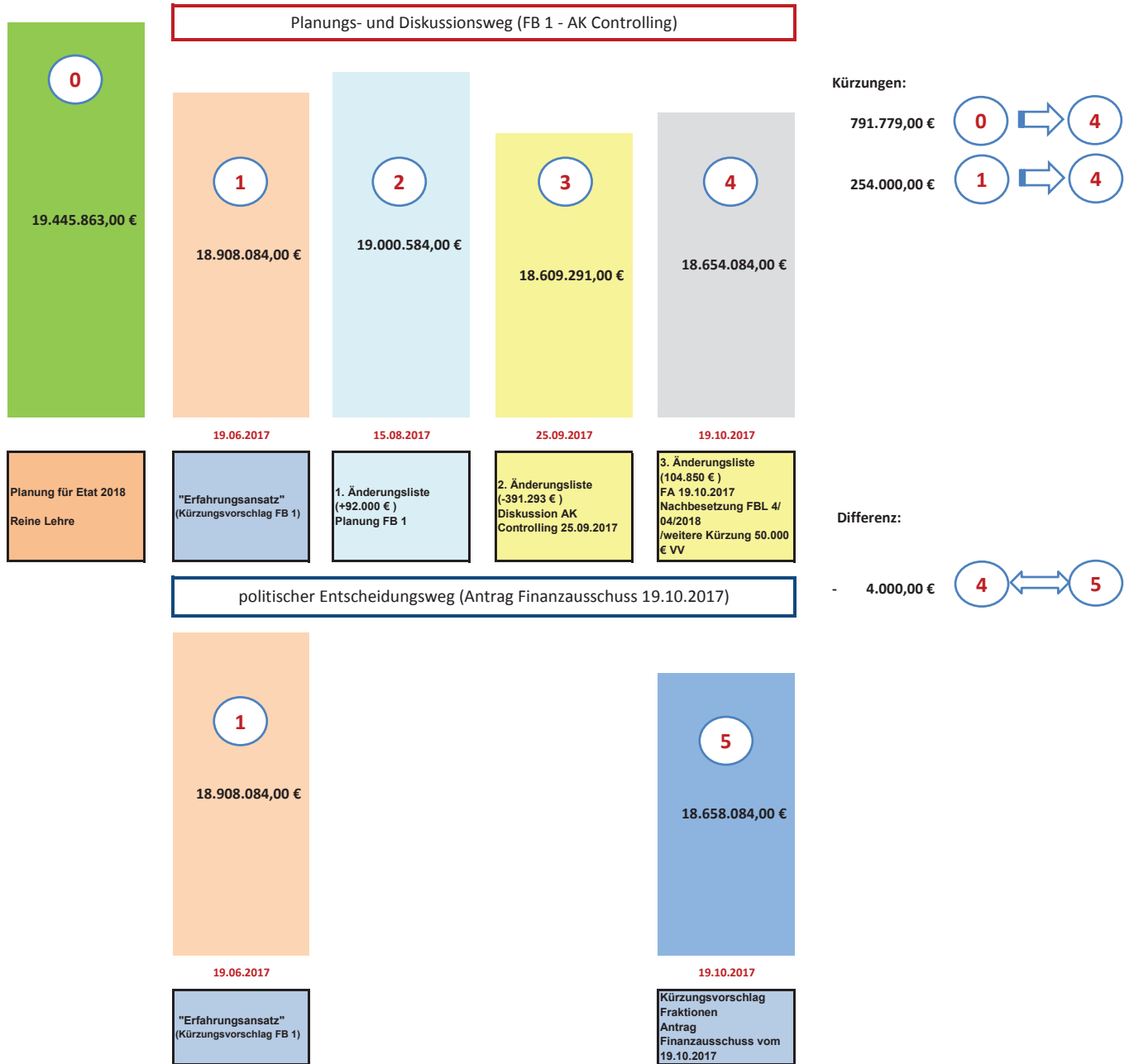


Anlage 2 zu SV 203/2017

Planung für Etat 2018													Etat 2017 Ansatz 2017	Etat 2018 Ansatz 2018	Abweichung Ansatz 2017 zu Ansatz 2018 im Anschluss an Diskussion im AK Controlling vom 28.09.2017, HA am 05.10.2017 und Antrag FA am 19.10.2017	Abweichung in Prozent				
Aufwandskonten Personal		Planung für Etat 2018	Differenz reine Lehre/ "Erfahrungsansatz" (Kürzungsvorschlag FB 1)	Erfahrungsansatz (Annäherung an durchschnittliche Erfahrungswerte / Rechnungsergebnisse Anpassung reine Lehre) Stand 19.06.2017	Kürzungsvorschlag Fraktionen Antrag Finanzausschuss vom 19.10.2017	Kürzungsvorschlag Finanzausschuss	1. Änderungsliste Stand 16.08.2017	Neuplanung auf Grund 1. Änderungsliste Diskussionsgrundlage für den Arbeitskreis Controlling am 25.09.2017	2. Änderungsliste Stand 29.09.2017 auf Grundlage der Diskussion im Arbeitskreis Controlling vom 25.09.2017	Neuplanung auf Grund 2. Änderungsliste Diskussionsgrundlage für den Hauptausschuss am 05.10.2017	3. Änderungsliste Stand 07.11.2017 auf Grundlage Fraktionsantrag im FA am 16.10.2017; Nachbesetzung NN FB 4 realistische Einstellungsstermin: 01.04.2018	Diskussionsgrundlage für den Hauptausschuss am 16.11.2017 im Anschluss an Diskussion im AK Controlling vom 28.09.2017, HA am 05.10.2017 und Antrag FA am 19.10.2017								
Sachstamm	Bezeichnung	Reine Lehre																		
A	501100 Überstufaufwendungen Beamte 501200 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte 501900 Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte 502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte 503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte 503900 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	4.128.160,00 8.646.040,00 12.120,00 658.500,00 1.711.500,00 4.910,00	-84.910,00 -218.680,00 0,00 -15.210,00 -43.870,00 0,00	4.043.250,00 8.427.360,00 12.120,00 643.290,00 1.667.630,00 4.910,00													3.815.454,00 8.197.395,00 7.200,00 624.650,00 1.613.908,00 2.894,00			
nechtlich Buchung über LÖGA		16.161.228,00	-382.670,00	14.778.558,00	-250.000,00	14.548.558,00	92.500,00	14.891.850,00	-391.293,00	14.499.787,00	-296.500,00	14.894.389,00	14.261.801,00	14.694.593,00	333.049,00	2,34%				
B1	501110 Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte 501210 Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte 502900 Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte 505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte 506100 Zuführungen zu Behilferückstellungen für Beschäftigte	57.050,00 0,00 0,00 1.094.500,00 329.600,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	57.050,00 0,00 0,00 1.094.500,00 329.600,00														101.400,00 0,00 0,00 1.121.900,00 325.150,00		
B2	501120 Zuführung zur Rückstellung für gekielte Überstunden Beamte 501220 Zuführung zur Rückstellung für gekielte Überstunden tariflich Beschäftigte	50.000,00 100.000,00	-40.000,00 -70.000,00	10.000,00 30.000,00															50.000,00 100.000,00	
B3	501130 Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub Beamte 501230 Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub tariflich Beschäftigte	100.000,00 109.784,00	0,00 0,00	100.000,00 109.784,00															100.000,00 109.784,00	
B4	504100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	260.458,00	-65.108,00	195.350,00															260.458,00	
B	B1 B2 B3 B4	2.101.393,00	-175.108,00	1.926.284,00	0,00	1.926.284,00	0,00	1.926.284,00	0,00	1.926.284,00	0,00	1.901.284,00	2.168.692,00	1.926.284,00	-242.408,00	-11,18%				
Personalaufwendungen ohne Honorare: A B = Summe PWK		17.262.613,00	-537.779,00	16.724.834,00	-250.000,00	16.474.834,00	92.500,00	16.817.334,00	-391.293,00	16.426.041,00	-321.500,00	16.495.534,00	16.430.193,00	16.495.834,00	65.641,00	0,40%				
	501901 Honorare und ähnliches - plant nicht FB 1	129.700,00	0,00	129.700,00	0,00	129.700,00	0,00	129.700,00	0,00	129.700,00	0,00	129.700,00	119.300,00	129.700,00	10.400,00	8,72%				
Personalaufwendungen inkl. Honorare + A B = Summe Personalaufwendungen s. Haushalt 2017, S. 2001		17.392.313,00	-537.779,00	16.854.534,00	-250.000,00	16.604.534,00	92.500,00	16.947.034,00	-391.293,00	16.555.741,00	-321.500,00	16.625.534,00	16.549.493,00	16.664.341,00	114.848,00	0,69%				
C	51200 Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte 514100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger 512100 Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte) 515100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger 516100 Zuführungen zu Behilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00 455.000,00 1.700.000,00 0,00 28.250,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 455.000,00 1.700.000,00 0,00 28.250,00															0,00 455.000,00 1.700.000,00 0,00 40.945,00	
Versorgungsaufwendungen es erfolgt zusätzlich noch eine Korrektur zum 31.12.2017 in Höhe von 98.358,85 nachrichtlich 01.01.15.549940_Rückstellungszuführung nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz		2.183.290,00 34.300,00	0,00 0,00	2.183.290,00 34.300,00															2.282.133,00 0,00	
Gesamt Personalaufwand/Versorgung A B C		19.445.963,00	-537.779,00	18.908.084,00	-250.000,00	18.658.084,00	92.500,00	19.006.984,00	-391.293,00	18.609.291,00	-346.500,00	18.654.084,00	18.712.326,00	18.654.084,00	-58.242,00	-0,31%				
Erträge																				
D	458210 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen 458218 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Aktive 458220 Erträge aus der Auflösung von Behilferückstellungen 458225 Erträge aus der Auflösung von Behilferückstellungen Aktive 458230 Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte 458232 Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte 458234 Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte 458240 Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen tarifl. Beschäftigte 458241 Erträge aus der Auflösung Rückstellung Versorgungsstellenentlastung	503.250,00 0,00 40.600,00 0,00 45.000,00 150.000,00 209.784,00 34.300,00 0,00	496.750,00 0,00 189.400,00 0,00 0,00 20.000,00 140.216,00 0,00 0,00	1.000.000,00 0,00 230.000,00 0,00 45.000,00 170.000,00 350.000,00 34.300,00 0,00																523.330,00 0,00 41.610,00 0,00 0,00 150.000,00 209.784,00 40.900,00 0,00
Gesamt Erträge A B C D		982.934,00	846.366,00	1.829.300,00	0,00	1.829.300,00	0,00	1.829.300,00	0,00	1.829.300,00	0,00	1.829.300,00	985.624,00	1.829.300,00	853.676,00	89,44%				
Gesamt Personal/Versorgung A B C D		18.462.929,00	-1.384.145,00	17.078.784,00	-250.000,00	16.828.784,00	92.500,00	17.171.284,00	-391.293,00	16.779.991,00	-346.500,00	16.824.784,00	17.746.702,00	16.824.784,00	-921.918,00	-5,19%				
		18.592.629,00	-1.384.145,00	17.208.484,00		16.958.484,00		17.300.984,00		16.909.691,00		16.954.484,00	17.866.002,00	1.272.825,26	7,13%					

1 Ansatz aus haushaltswirtschaftlicher Speme
2 Fortführung des Ansatzes aus haushaltswirtschaftlicher Speme in Abweichung zum durchschn. Rechnungsergebnis 2012 - 2018

3 Rechnungsergebnis 2017 = Aufbauung Rückstellungswerte IST Dezember 2016



Bestehende und geplante Kooperationen der Stadt Schwelm

FB 1 IT	Bestehende Kooperationen Gemeinsame Beschaffung Finanzsoftware mps Beschaffung und Betrieb des Web-Auftritts Beschaffung und Betrieb der Software Findus Beschaffung und Betrieb der Software Geodaten Betrieb Software Compass Beschaffung und Betrieb EU-DLR Beschaffung Software Gedok Betrieb Software LoGa Postdienstleistungen Betrieb Software Prosoz Datensicherheit Betrieb Software Autista	mit Hattingen, Wetter, Gevelsberg, Breckerfeld Kreis, Witten und Ennepetal Sprockhövel, Wetter, Gevelsberg Ennepetal Kreis und EN-Kommunen Kreis, EN-Städte, Bochum, Herne, Gelsenkirchen, Bottrop Ennepetal, Wetter, Gevelsberg Kreis und EN-Kommunen Kreis Kreis und EN -Kommunen
Personal	Beihilfesachbearbeitung Beihilfesachbearbeitung Fortbildung Kooperation im Bereich des Arbeitsschutzes Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung	Kreis und EN-Städte Sprockhövel Ennepetal Wuppertal EN-Städte EN-Städte
	Geplante Kooperationen Bürgerportal Vergabe Einführung DMS / E-Akte	Kreis und EN-Kommunen Stadt Wetter Stadt Witten und EN-Kommunen
FB 2 Gebäudewirtschaft	Bestehende Kooperationen Arbeitsgruppe Strom Erneuerung von Heizungsanlagen Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung	mit Gevelsberg, Ennepetal Kreis EN-Städte mit Kreis (ohne Witten)
FB 2	Geplante Kooperationen Bildung einer Arbeitsgruppe Energie für den Bereich energetischer Sanierungsarbeiten	mit Nachbarstädte

FB 4	Bestehende Kooperationen Erziehungsberatungsstelle Pro Familia Suchthilfezentrum Inobhutnahme-/Jugendschutzstelle Flüchtlinge	mit Südkreisstädten und Sprockhövel Südkreisstädten und Sprockhövel Südkreisstädten Ennepetal, Gevelsberg Solidarpakt EN
FB 5 Feuerwehr	Bestehende Kooperationen Zusammenarbeit im Brandschutz und für die technische Hilfeleistung Führungsunterstützung bei Großschadensereignisse, "Mobiler Führungsstab EN" Einsatzkonzepte für Bewältigung von Schadensereignisse mit vielen Verletzten oder Erkrankten Einsatzkonzept für die Bewältigung von Schadensereignissen in Zusammenhang mit gefährlichen Stoffen und Gütern, ABC-Einsätze Gemeinsame Beschaffung notwendiger Alarmierungsmittel, Feuerlöschschläuche, Atemschutzgeräte etc. Gemeinsame Beschaffung von Geräten für den Digitalfunk, gemeinsame Ausschreibung für die Umsetzung (Fahrzeugeinbau etc.) über Vorhaltung einzelner Geräte und Spezialkräfte wie z.B. Gefahrgut-Messfahrzeug, Boote, Feuerwehrtaucher etc. Kooperation bei der feuerwehrtechnischen Grundausbildung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger Erarbeitung einheitlicher Standards für Feuerwehr- und Rettungsdienst Wartung, Prüfung und Instandsetzung der Atemschutzgeräte, Messgeräte und Schläuche Wartung Zugeinrichtungen und pneumatische Hebezeuge Motorkettensägenausbildung, Arbeitssicherheit-Baum-I	mit Ennepetal, Wuppertal EN-Kreis EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises EN-Kreis EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises Feuerwehr Ennepetal und Wuppertal EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises EN-Kreis, Kreisfeuerwehrzentrale Feuerwehr Ennepetal und Wetter TBS

FB 6 Planung	Bestehende Kooperationen Geografisches Informationssystem im GIS-Bereich	mit Kreis Leverkusen, Lüdenscheid, Iserlohn, Frechen, Schwerte
Geodaten	Geografisches Informationssystem Smallworld-Interessen-Gruppe Arbeitskreis Geodaten	EN-Kreis Leverkusen, Lüdenscheid, Iserlohn, Frechen, Schwerte Gevelsberg, Ennepetal, Hattingen, Sprockhövel, Witten Herdecke, Wetter, EN-Kreis
Öffentl. Verkehrsflächen	öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum südlichen Abschnitt der Steinhauser Bergstr. über Ausbau des Straßenabschnitt, Regelung der Baulast, Straßenbeleuchtung, Kanalanschluss, Gebührenveranlagung, Straßenreinigung und Winterdienst Zusammenarbeit beim Ausbau der Kreuzung "Milsper Straße" / B7 zur Flächenentwicklung im jeweiligen Stadtgebiet Einkaufsgemeinschaft Luftbildkarten	Wuppertal Stadt Ennepetal RVR, EN-Kreis, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Witten sowie die Versorger AVU und Stadtwerke Witten
FB 6 Öffentl. Verkehrsflächen	Bestehende Kooperation Zusammenarbeit mit der Stadt Ennepetal beim Ausbau der Kreuzung "Milsper Straße" / B7 zur Flächenentwicklung im jeweiligen Stadtgebiet	mit Ennepetal
14	Bestehende Kooperationen Gemeinsame Rechnungsprüfung	mit Kreis
FB 7 Bücherei	Bestehende Kooperationen regelmäßige gemeinsame Projekte Büchereileitung und Betrieb	mit Ennepetal, Gevelsberg, Sprockhövel, Wetter Sprockhövel
Musikschule	Zusammenarbeit mit den anderen Musikschulen zur Angebotserweiterung bei fehlenden Instrumenten, regelmäßige gemeinsame Projekte und Workshops (u.a. beim Projekt "Kulturrucksack NRW"), regelmäßige Dienstbesprechungen der Schulleitungen, gemeinsame Schulungsmaßnahmen für Lehrkräfte, gegenseitiger Instrumentenverleih	Südkreisstädte
	Geplante Kooperationen öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Beschulung sprachbehinderter Kinder	Ennepetal

Anlage 3 zum Personalwirtschaftskonzept für das Jahr 2018 (Stand: November 2017)

Glossar

Human Resource Management – modernes, professionelles Personalmanagement

geht von seinem Anspruch her über die herkömmliche Konzeption der Personalfunktion hinaus. Charakteristisch für den Human Resource Management-Ansatz ist, dass Menschen als Erfolgsfaktoren betrachtet werden, die zusammen mit den übrigen Ressourcen des Unternehmens so geführt, motiviert und entwickelt werden müssen, dass dies zum Erreichen von Unternehmenszielen beiträgt (Quelle: Internet)

PWK – Personalwirtschaftskonzept

erläutert die Rahmenbedingungen der Personalkostenentwicklung

PEK – Personalentwicklungskonzept

sind systematisch gestaltete Prozesse, die es ermöglichen das Leistungs- und Lernpotential von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erkennen, zu erhalten und in Abstimmung mit dem Verwaltungsbedarf verwendungs- und entwicklungsbezogen zu fördern. (Quelle KGST-Bericht 13/1994)

Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)

Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen sollen ihre Finanzen wieder auf eine solide Grundlage stellen und ihre eigene Gestaltungskraft zurückerlangen. Das von der Landesregierung dazu eingebrachte Stärkungspaktgesetz wurde Ende 2011 vom Landtag Nordrhein-Westfalen beschlossen.

In Stufe eins des Sanierungsplans hilft das Land in besonders dringlichen Fällen: 34 Kommunen, die akut von Überschuldung betroffen sind oder bei denen eine solche bis zum Jahr 2013 zu erwarten ist, werden ab dem Jahr 2011 mit extra bereitgestellten Landesmitteln von jährlich 350 Millionen Euro bei der Haushaltskonsolidierung unterstützt. Für sie ist die Teilnahme am Stärkungspakt zwingend. Bis zum Jahr 2020 stehen insgesamt 3,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

In einer zweiten Stufe wurden ab 2012 insgesamt 27 Kommunen in den Konsolidierungspakt einbezogen, bei denen die Haushaltsdaten 2010 eine Überschuldung bis 2016 erwarten lassen. Für sie sind Mittel in Höhe von 65 Millionen Euro in 2012, 115 Millionen Euro in 2013 und jährlich rund 296 Millionen Euro ab 2014 vorgesehen. Diese Mittel in Höhe von insgesamt 2,26 Milliarden Euro sollen über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) bereitgestellt werden.

Im Gegenzug zu der Sanierungshilfe des Landes muss die Empfängergemeinde einen klaren Sparkurs einschlagen. Der kommunale Haushalt muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt innerhalb von fünf Jahren (Stufe 1) bzw. sieben Jahren (Stufe 2) ausgeglichen sein. Bis spätestens zum Jahr 2021 muss ein Haushaltsausgleich dann aus eigener Kraft erreicht werden.